



Musikfans im Rathaus-Innenhof bei „Freitags im August“

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
- Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28 -0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28 -18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Griechische Gastlichkeit - im Herzen der Stadt Büren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Familie Koleventis



Alle Speisen auch
außer Haus

Griechisches
Restaurant
SORBAS
im Schwanz

Familie Koleventis φ Burgstr. 32 φ 33142 Büren φ Tel. 0 29 51-9 37 52 86

Sicherheit aus AHDEN

- ▶ Elektronische Objektsicherung
- ▶ Rauch- und Brandmeldeanlagen
- ▶ Datennetzwerktechnik
- ▶ Schalt- und Verteilungsanlagen
- ▶ Steuerungstechnik
- ▶ Elektroinstallation ▶ Gebäudeleittechnik
- ▶ Beleuchtungstechnik ▶ Satellitenanlagen

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit

Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon (0 29 55) 68 02 · Fax (0 29 55) 62 04
www.elektro-karthaus.de



Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Friedhelm Kaup

Anschrift der Redaktion:

Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Buxort, Heinz Büren
Hohmann, Werner Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Schmidt, Jutta Brenken
Kurek, Irmgard Büren
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Schulte, Klaus Hegensdorf
Rüsing, Elisabeth Harth/Ringelst.
Decker, Andreas Siddinghausen
Hohmann, Annelie Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Meyer, Petra Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Deneke, Fritz: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Gehrmann, Stefan: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

8.800

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste Stadtspiegel erscheint
am 26. November 2016
Redaktionsschluss: 04. November 2016

Rohrreinigung



F. PAUL

- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
(Tag u. Nacht)

www.paul-rohrreinigung.de

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Die Schwestern Unserer Lieben Frau
haben Büren verlassen **4/5**

Frauenchor FineArt holt
3. Meisterchortitel **5**

20 Jahre Städtepartnerschaft
Büren - Mittersill **13**



Liebe Bürenerinnen und Bürener !

Nach wie vor bleibt die kommunale Haushaltssituation in vielen Städten und Gemeinden NRW's auch bei gutem Gewerbesteueraufkommen ausgesprochen angespannt. Dies gilt auch für Büren. Und doch ist das laufende Haushaltsjahr 2016 für Büren trotz knapper Kassen auch ein Jahr mit vielen guten Investitionen.

So werden alleine für die Erweiterung des Kindergartens in Steinhausen und die Aufstockung des Kindergartens in Hegensdorf Finanzmittel von jeweils 285.000 Euro bereitgestellt. Ein Zuschuss zu Investitionsmaßnahmen am Gebäude des Liebfrauengymnasiums in Höhe von 191.000 Euro ist ebenso veranschlagt wie Mittel in Höhe von 1.898.000 Euro für die energetische Sanierung des Hallenbades am Schulzentrum. Investitionen in den Bereichen Erziehung und Bildung von insgesamt 2.468.000 Euro - das ist viel, vor allem aber gut angelegtes Geld.

Ebenfalls gut investiert sind 1.284.000 Euro für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Büren. Für den Neubau einer Feuerwehrfahrzeughalle und den Umbau des Feuerwehrgerätehauses in Wewelsburg sind in diesem Haushaltsjahr 514.000 Euro vorgesehen und für die Beschaffung neuer Feuerwehrfahrzeuge sind es 651.100 Euro. Hiervon werden jeweils ein Löschgruppenfahrzeug (LF 10/6 Allrad) für die Löschgruppen Steinhausen und Weiberg, ein Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank (TSF-W) für die Löschgruppe Weine sowie ein Vorausrüstwagen (VRW) für den Löschzug I in Büren angeschafft.

Für die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs sind für neue Fahrgastunterstände 75.000 Euro eingestellt. Derzeit läuft das Ausschreibungsverfahren für den öffentlichen Personennahverkehr im Linienbündel 12 Büren/Salzkotten. Im Rahmen dieser Ausschreibung werde ich mich für eine nachhaltige Verbesserung der Leistungsangebote einsetzen. Hierzu zählen insbesondere:

- eine Verbesserung der ÖPNV-Verbindung zwischen Salzkotten und Büren
- bessere Anbindung der Ortsteile Siddinghausen und Weine über Büren an Paderborn
- eine direkte Anbindung von Wewelsburg an Büren durch die Einrichtung einer zusätzlichen Schnellbuslinie im Almetal
- Verbesserung der Anbindung von Harth und Weiberg an Büren.

Neben den eigenen Investitionen in eine bedarfsgerechte Infrastruktur gibt es auch Kapitalanlagen der heimischen Wirtschaft in den Wirtschaftsstandort Büren. Beispielhaft seien hier, neben vielen anderen Vorhaben, die der German Aircraft Maintenance GmbH, ein behördlich zugelassener Instandhaltungsbetrieb für Passagierflugzeuge am Paderborn-Lippstadt Airport, die durch umfangreiche Investitionen mittelfristig am Standort bis zu 140 Arbeitsplätze schaffen wird, sowie die Errichtung eines Seniorenwohnheimes in Steinhausen aufgeführt. Die Seniorat-Gruppe, die als privater Dienstleister im Bereich der Seniorenpflege und Betreuung tätig ist, investiert in den Neubau an der Geseker Straße eine Summe von 7,8 Millionen Euro. Damit fließt Geld in eine für den ländlichen Raum so wichtige Infrastruktur, die auch in Zukunft der Garant für ein attraktives und liebenswertes Leben in unserer Stadt ist.

Es grüßt Sie

Ihr

Burkhard Schwuchow
Bürgermeister

Die Schwestern Unserer Lieben Frau in Büren

Eine Ära ging zu Ende

Am 04. August 2016 haben die letzten drei Schwestern Unserer Lieben Frau (Sr. M. Anntraud Westhoff, Sr. M. Bernadita Reinhardt, Sr. M. Virginia Sandmann) Büren verlassen, nachdem im März bzw. im Mai bereits Sr. M. Hedwigia Kleineidam und Sr. M. Wiltrudis Thesing nach Coesfeld zum Kloster Anenthall übersiedelt waren.

Damit endete die 70-jährige Ära der Schwestern Unserer Lieben Frau, die im August 1946 mit der Gründung des Liebfrauengymnasiums ihren Anfang genommen hatte.

Die Initiative ging vom damaligen Stadt- und Amtsdirektor Dr. Gottfried Wand und vom damaligen Oberkreisdirektor Dr. Josef Ebbers aus. Die den Schwestern zugedachte Aufgabe war eindeutig formuliert: „eine höhere Mädchenschule zu gründen und zu leiten, um auch den Töchtern der Bürener Familien eine Weiterbildung zu ermöglichen.“ Damit wurde in Büren eine zweite „höhere“ Schule gegründet, denn – so hieß es damals – „Jesuiten unterrichten nur Jungen, und das humanistische Gymnasium ist für Mädchen nicht die geeignete Schulform.“ So begann am 22. August der Unterricht mit insgesamt 72 Schülerinnen für die Klassen 5 und 6 in dem kreiseigenen Haus Nr. 15 in der Lindenstraße. Bereits im Oktober sahen die Schwestern sich gezwungen, ein Internat zu eröffnen, um den Mädchen aus der näheren und weiteren Umgebung ebenfalls eine höhere Schulbildung zu ermöglichen.



Das erste Schulgebäude: Das alte Katasteramt des Kreises Büren

Da die Zahl der Mädchen, die die Schule besuchen wollten, ständig wuchs, war neben den pädagogischen Anforderungen die Beschäftigung mit Bauplänen eine vordringliche Aufgabe, so dass sich die äußere Geschichte der Schule ablesen lässt an den verschiedenen Bauabschnitten, die im Laufe der Jahre zu einem Gesamtkomplex zusammen geführt wurden.

Schulrat Lanfermann schildert 1955 in einem Referat über die schulischen Verhältnisse im Kreis Büren, das er in Anwesenheit von Kultusminister Schütz auf der Wewelsburg hielt, die Anfänge der Schule folgendermaßen:

„Ganz klein und geradezu erbärmlich begannen die rührigen, frommen Schwestern Unserer Lieben Frau 1946 mit zwei Klassen in der Wohnung des früheren Landrats. Dann nahmen sie den Keller zu Hilfe, erhandelten sich zur Erweiterung eine alte Soldatenbaracke und begannen dann 1953 einen Neubau, der jetzt im zweiten Bauabschnitt vollendet ist. (...) die guten Schwestern möchten sicherlich mit Ihnen, Herr Minister, auch noch ein Wort über den dritten Bauabschnitt sprechen. Ich bin weder beauftragt noch befugt, Ihnen dies Anliegen vorzutragen. Sicher bin ich aber, dass die Schwestern sich freuen, wenn ihr frommes Gebet eine ministerielle Unterstützung findet.“

Das fromme Gebet der Schwestern fand ministerielle Unterstützung, denn es wurde weiter gebaut. Der ehemalige Kreis Büren unter der Leitung von Oberkreisdirektor Hermann Kaup hat stets sein Interesse bekundet und die Schule nicht nur durch erhebliche finanzielle Zuwendungen unterstützt, sondern auch dadurch, dass der Kreis die Bauleitung bei allen Erweiterungen innehatte. Insofern ist nachzuvollziehen, dass der Kreis Paderborn eine gewisse Verpflichtung daran sieht, diese Unterstützung auch weiterhin zu gewährleisten.

Mit der Übergabe der Trägerschaft der Schule im Jahre 2012 an die Malteser Werke gGmbH wurde das Gesamtgebäude an den Kreis Paderborn gegeben. Wir Schwestern sind sehr dankbar und überzeugt, dass sich die Schule dadurch auch für die Zukunft in guten Händen befindet. In seiner Ansprache bei der Verabschiedung der Schwestern durch das Kollegium wies Herr Herbst (Schulleiter seit 2008) darauf hin, dass die Schule wohl einen „uneinholbaren Rekord“ hält, in dem es in 61 Jahren nur 2 Schulleiterinnen gab: Sr. M. Canisia Häusle 1946 – 1979 und Sr. M. Anneliese Stelzmann von 1979 – 2007.

In der inhaltlichen Gestaltung hat sich im Laufe der Jahre ebenfalls sehr viel verändert: Im Schuljahr 1971/1972 wurden die ersten Jungen aufgenommen, im Jahr 1977 erfolgte die Aufnahme von spätausgesiedelten Mädchen aus Polen und Russland und anschließend folgten Kontingentflüchtlinge aus Vietnam und Korea.

Die Frauenoberschule und das neu-sprachliche Gymnasium wurden zusammengeführt in dem Gymnasium mit differenzierter Oberstufe (so hieß das damals).



Liebfrauengymnasium 1996

Nach den Zeiten des gravierenden Lehrermangels konnten viele Fachkräfte geworben werden, so dass Studienfahrten in viele Länder Europas, Schulkonzerte und Theateraufführungen, Exkursionen, zahlreiche unterschiedliche Arbeitsgemeinschaften, Schulpartnerschaft und vieles andere das Angebot sowohl im außerschulischen Bereich als auch im Unterricht erweiterten.

Ein wesentlicher Bestandteil ist auch die schulpastorale Dimension der Schule, die dank der Tatsache, dass der neue Träger, der Malteserorden, gleichen Geistes ist, weiter fortgeführt und intensiviert wird. Im Glauben verbunden, stellen sich beide Gemeinschaften, die Schwestern Unserer Lieben Frau und der Malteserorden, besonders jungen Menschen zur Verfügung und wollen ihnen nahe sein.



Die letzten Schwestern in Büren:
obere Reihe: Sr. M. Virginia und Sr. M. Anntraud
untere Reihe: Sr. M. Wiltrudis, Sr. M. Bernadita und Sr. M. Hedwigia

Zahlreiche Schwestern – insgesamt 107 – haben im Laufe der vergangenen Jahrzehnte in Büren gelebt, gearbeitet und gebetet, bisweilen waren es mehr als 20 gleichzeitig. Manche kamen für eine kürzere Zeit, manche für viele, viele Jahre (den Rekord hielt Sr. M. Armandis mit 50 Jahren). Alle waren in unterschiedlichen Bereichen tätig: in Schule und Internat, in Küche, Garten und Wäsche. Alle trugen nach Kräften dazu bei, dass „das Liebfrauegymnasium zu den besten Schulen im Kreis Paderborn zählt und ein sehr hohes Ansehen genießt.“ (Pfarrer Peter Gede) Viele Jahre leitete Sr. M. Alexina den Liebfrauenkindergarten. Darüber hinaus waren die Schwestern ehrenamtlich in der Pfarrei tätig. Die guten Kontakte zwischen Konvent und Pfarrgemeinde intensivierten sich im Laufe der Jahre, als die Schwestern nach und nach aus dem Schuldienst ausschieden, vor allem waren sie präsent als Gemeinschaft in den Gottesdiensten und bei vielen Begegnungen.

Die Situation in der deutschen Provinz, in der sich die Zahl der Schwestern innerhalb der letzten 8 Jahre von 395 auf 254 reduziert hat (der Altersdurchschnitt liegt bei 79,5 Jahren) machte es erforderlich, die Kommunität hier in Büren aufzugeben.

Die Schule und die Pfarrgemeinde haben uns Schwestern einen sehr schönen Abschied bereitet, bei dem die Dankbarkeit für die 70 Jahre Anwesenheit der Schwestern Unserer Lieben Frau von beiden Seiten sehr deutlich zum Ausdruck gebracht und die Hoffnung ausgedrückt wurde, dass es auch in Zukunft zu Begegnungen kommen werde, entweder in Coesfeld oder in Büren.

Für uns Schwestern gilt, was Trude Herr in einem ihrer Songs ausdrückt:
 Niemals geht man so ganz
 Irgendwas bleibt hier
 Es hat seinen Platz immer bei dir
 Nie verlässt man sich ganz
 Irgendwas von dir geht mit
 Es hat seinen Platz immer bei mir.

Sr. M. Anneliese Stelzmann
 Provinzoberin

Büren und die Garnison Stöckerbusch

Für eine Dokumentation des Heimatvereins Büren über das Leben der Bürener Bevölkerung mit den Stationierungskräften der Nato-Kaserne Stöckerbusch werden alte Fotos und anderes Material gesucht.

Kontakt: Reinhard Kurek
 Tel.: 02951/4665
 email: reinhardkurek@gmx.de

Hervorragende Leistung – Frauenchor Fine Art e.V. aus Büren holt seinen 3. Meisterchortitel

Viermal „Sehr gut“ für Liedbeiträge

Die vielen Probenstunden haben sich gelohnt: Der Frauenchor Fine Art e.V. aus Büren hat es erneut geschafft und mit Spitzenleistungen in Siegen vor einer Expertenjury bestanden. Mit ihrem dritten Meisterchortitel im Gepäck kehrten 31 glückliche Sängerinnen und ihre stolze Chorleiterin Melanie Howard-Friedland am Samstag ins Bürener Land zurück. „Nach einem langen Tag voller Chorauftitte haben wir es als letzter Chor des Tages geschafft, das Publikum in unseren Bann zu ziehen“, fasst die Chorleiterin die großartige Stimmung in Worte. Man hätte im Saal eine Stecknadel fallen hören können, als die Bürener Sängerinnen auf der Bühne standen. „Es war ein grandioses Erlebnis und hat uns zu Höchstleistungen beflügelt“, so die 48-Jährige, die den Chor seit seiner Gründung vor 12 Jahren leitet. In der Siegerlandhalle galt es am vergangenen Wochenende, den 2006 erstmalig errungenen und 2011 erfolgreich verteidigten Meisterchortitel zu erneuern. 13 von 22 Chören gelang dieses Ziel.

Unter tosendem Applaus erwarteten die Sängerinnen aus Büren und Umgebung die Ergebnisbekanntgabe am Abend. Sowohl für die zwei vorgebrachten Volkslieder als auch die zwei Chorwerke erhielten sie die Note „Sehr gut“. Gemeinsam habe man die Stücke gestalterisch ausdrucksstark präsentiert, so die Chorleiterin. Eine Meinung, die sich auch in der schriftlichen Ergeb-

nisrückmeldung der Jury an Chorleitung und Vorstand wiederfindet: „Mit einer hervorragenden Leistung“, wie darin zu lesen ist, erfülle der Chor die Bedingungen des Leistungssingens. Außerdem „empfiehlt die Jury zu erwägen, ob eine Teilnahme am Landes-Chorwettbewerb in Frage kommt“.

„Jede einzelne von uns hat Freude und Lust am Musizieren ausgestrahlt“, ist auch die erste Vorsitzende des Vereins, Claudia Peveling, glücklich und stolz auf ihre „Mannschaft“. Es sei immer wieder besonders, mit diesem Chor unterwegs zu sein.

Viele Fans und Freunde des Frauenchores Fine Art e.V. drückten den Sängerinnen am Wochenende die Daumen und fieberten auch Zuhause vor dem Internet mit. Der Chorverband hatte einen Livestream geschaltet. Schon direkt nach dem Auftritt und noch vor der Ergebnisbekanntgabe liefen die Handys der Frauen heiß. Es wurde zur dargebotenen Leistung gratuliert.

„Neben dem hohen musikalischen Anspruch“ bleibt auch die „zwischenmenschliche Begegnung zwischen den Sängerinnen und Sängern, den Chorleiterinnen und Chorleitern eine tragende Säule“ dieser Leistungssingen, erklären Regina van Dinther, Präsidentin des Chorverbandes NRW e.V. und Claudia Rübben-Laux, Landeschorleiterin des Verbandes. Und Recht haben sie. So versammelte man sich auch in Siegen nach gezeigter Leistung in gemütlicher Runde vor dem Gläseraal, um sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern und zu musizieren. „In der Gesellschaft, in der wir leben, ist Singen der Kitt, der alles zusammenhält“, ist Regina van Dinther überzeugt.

Über 2.600 Chöre gibt es derzeit im Chorverband NRW.



Glücklich und megastolz – der Frauenchor Fine Art e.V. mit Chorleiterin Melanie Howard-Friedland hat seinen 3. Meisterchortitel err(s)ungen

Mit einer **farbigen Anzeige** kann man
 Sie **nicht mehr übersehen.**

Ahden

Sportfest Ahden

Vom 16.-19. Juni 2016 feierte der BSV Ahden e.V. sein diesjähriges Sportfest. Beginnend bereits am Donnerstag mit Übertragung des EM-Spiels Deutschland gegen Polen, mit einem Sieg für Deutschland konnte das Fest nicht besser starten. So ging es dann am Freitag um 18.00 Uhr mit einem Kleinfeld-Hobbyturnier bei bester Stimmung weiter. Auch der immer wieder aufkommende Regen konnte den insgesamt 11 Mannschaften nicht die Laune verderben. Sie lieferten sich ein spannendes Turnier um den Wanderpokal. Am Ende konnte sich AS Sozial Ahden im 9-m-Schießen gegen das Airport-Team durchsetzen. Anschließend folgte die EM-Party im Sportheim mit DJ und Special Effekts bis spät in die Nacht. Der Samstag begann mit einem D-Jugend-Spiel. Folglich wie jedes Jahr wurden die Dorfmeisterschaften durchgeführt. Insgesamt 6 Mannschaften waren gemeldet, die sich bei spannenden Spielen duellierten. Am Ende setzte sich der Schützenverein gegen den Volkstanzkreis und die Bezaubernden Biesler durch. Der Samstag klang bei Bier und Würstchen in gemütlicher Runde aus. Am folgenden Tag hieß es dann, wer wird Europameister 2016? In einem spannenden Match wurde zwischen den verschiedenen F-Jugend-Mannschaften England (DJK Mastbruch), Deutschland (JSG Etteln), Schweden (SV Brenken) und Frankreich (BSV Ahden e.V.) der Europameister ermittelt. Am Ende hieß es England. Sie konnten sich gegen die restlichen Mannschaften durchsetzen. Vizemeister wurde Deutschland, gefolgt von Schweden und Frankreich. Anschließend hieß es auch bei dem D-Jugend-Turnier zwischen Ahden 1 und 2, Bad Lippspringe und DJK Mastbruch kämpfen um den EM-Titel. Hier konnte sich Irland (Ahden 1) den Titel sichern, dicht gefolgt von Österreich (Bad Lippspringe), Deutschland (DJK Mastbruch) und Frankreich (Ahden 2).

Jugendzeltlager in Ahden

Erstmalig fand in diesem Jahr ein zweitägiges „Kinder- und Jugendzeltlager mit Action für alle“ in Ahden statt. Organisiert wurde das Zeltlager, welches vom 9. auf den 10. Juli stattgefunden hat, durch den Volkstanzkreis Ahden, dem BSV Ahden e. V., der freiwillige Feuerwehr Ahden und dem Tambourcorps Ahden 1928 e. V. Der Dorfrat Ahden e. V. fungierte als Veranstalter. Alle Kinder und Jugendliche aus Ahden waren herzlich eingeladen, an diesem Event teilzunehmen. Insgesamt konnten 46 Kinder und Jugendliche auf dem Festplatz hinter der Hellweghalle in der extra errichteten „Tipi-Zeltstadt“ begrüßt werden. „Ziel ist es gewesen,



Im Bild das Siegerteam AS Sozial Ahden

die Jugendlichen bei uns im Ort zusammenzuführen und für das Vereinsleben zu begeistern sowie die Zusammenarbeit unter den Vereinen zu stärken“, berichtete Jürgen Münstermann vom Tambourcorps Ahden, Hauptorganisator und Initiator des Jugendzeltlagers. Über 40 ehrenamtliche Helfer und Betreuer waren für das Zeltlager das ganze Wochenende im Einsatz. Ein volles und abwechslungsreiches Programm war für die Teilnehmer auf die Beine gestellt worden. Die zahlreichen Spiele auf dem angrenzenden Sportplatz, die Wasserschlacht, ein Lagerfeuer und eine Nachtwanderung sowie auch das

gemeinschaftliche Mittag- und Abendessen, ebenfalls zubereitet von den Vereinen, kam bei den Kids gut an. Strahlende Kinderaugen, zufriedene Betreuer sowie eine durchweg gute Stimmung waren sichtliche Indikatoren dafür, dass die Vereine vieles richtig gemacht haben und die Kinder zufrieden waren. Besonders gelobt wurde die Idee, ein Kinder- und Jugendzeltlager in Ahden zu veranstalten, von den Eltern: „Alles war super organisiert, die Kinder hatten einen wunderschönen Tag. Alle haben sich wirklich super um die Kids gekümmert!“, war das Resümee von den Eltern.



Das Foto zeigt einen Ausschnitt von der Wasserschlacht

ACADEMY®

Fahrschule Corban

Paderborn, Mastbruchstr. 97 Büren, Barkhäuser Str. 32

Mobil 0160/720 92 52

www.academy-fahrschule-corban.de info@academy-fahrschule-corban.de

Feiern wie die Bayern

Oktoberfest 2016

Am Samstag, dem 15. Oktober, ist es wieder soweit. Der Schützenverein Ahden veranstaltet sein drittes Oktoberfest. Die Oktoberfest-Party beginnt um 20:00 Uhr in der Hellweghalle Ahden. Einlass ist um 19:30 Uhr. Der Kartenvorverkauf beginnt am 01. September bei der Volksbank Wewelsburg-Ahden in Ahden. Die Weichenstellung für viel Stimmung und Spaß bei der diesjährigen Oktoberfest-Party, - Musik, an die Krüge, fertig los - ist erfolgt.

Auf der Suche nach einem hochwertigen Musik-Live-Programm ist der Schützenverein fündig geworden. Nach langen Verhandlungen ist es dem Schützenverein gelungen Alexandra Schmied mit TEAM ALPIN, das Party Trio, für die Veranstaltung zu verpflichten.

Die Musik von Team Alpin steht für urig, fetzig und modern. Die Besucher können sich also auf einen stimmungsvollen Abend einrichten.

Plattdeutsche Ecke



De Alkoholtest

Aowens satten en Haupen Luie in'ne Kneipe ümme diän Stammdischk rümme, waoren chuerer Dinge, harren ürdentlick aonen druncken un en paar waren wie man seo secht, auk en bitken besuapen. En Polizeiauto met btwao Polizisten stonn routinemäßig seo ümme de fuffzig Metrs entfeernt vüar de Düar van de Kneipe. Aon Keerl kümmet riut, turkelt up'en Parkplatz teo, schwanket henn un häär. De Polizisten grienet sick aonen, wiu de Mann dao van aonem Auto tem anderen löppet un versöcht, et upteschliuten. Aonmaol fällt hao binohe üawer de aogenen Foite binohe hänne. Dann endlick passet de Schlüütel. Hao stääch in, owwer en Moment lääter weier iut. Ümmeständlick trock hao de Jacke iut, chaot vüarnt ant Auto un versöcht, de Motorklappe uptemaken. Dann päcket hao sick an'n Kopp und löppet nao ächten. Hao mäket dao de Kufferruumklappe up, schmitt de Jacke rin un klappet weier teo.

In de Tüskenteid verlaotet en paar annere Stammdiskfrünne de Kneipe un foiert nao

Fortsetzung auf Seite 34



Bandleader Alexandra Schmied aus der Oberpfalz konnte schon in einigen großen TV-Sendungen mit positiven Schlagzeilen für Wirbel sorgen, so unter anderem im Musikantenstadl und dem Grand Prix der Volksmusik. Sie hat jährlich über 90 Auftritte im In- und Ausland - Als Solistin oder im Duo oder Trio mit der eigenen Band Team Alpin.

Vogelschießen

Nach einem Jahr des Wartens hat der Schützenverein Ahden wieder einen König. Nach einem spannenden Vogel-schießen konnte sich Sascha Pfeiffer gegen zwei Kontrahenten durchsetzen und erwählte Daniela Wölz aus Wewelsburg zu seiner Königin. Prinzen wurden: Jan-Luca Rosskamp (Krone), Peter Finke (Zepter), Christian Finke (Apfel). Holschenkönig wurde Sven Pätzold. Er erwählte Julia Suermann zu seiner Holschenkönigin. Fasskönige wurden: Eberhard Meier und Jürgen Thiel. Erstmals wurde auch ein „Sekt-Schießen“ für Frauen veranstaltet. Viele Ahdenerinnen ließen es sich nicht nehmen, auch einmal selbst unter die Vogelstange zu treten. Nach einem spannenden Schießen mit zahlreichen Bewerberinnen konnte sich Ilona Lemm die begehrte Trophäe sichern.



Das Königspaar Sascha Pfeiffer und Daniela Wölz

Prüfstellen:

- Fürstenberg Str. 15 a, Büren
- Thomätor 12, Soest

Tel: 0 29 51 - 93 64 93

Ihr Ansprechpartner für...

Hauptuntersuchungen

- Fahrzeuganbauabnahmen
- Schadensgutachten
- Beweissicherung
- Fahrzeugbewertung
- Oldtimer- und Youngtimerbewertung

MEHR SERVICE FÜR SIE!

iff INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK MEIWES GMBH

iff Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik Meiwes GmbH
Fürstenberger Str. 15a | 33142 Büren
Tel: 0 29 51 - 93 64 93
Info@iff-meiwes.de | www.iff-meiwes.de

Ahden

21. Bürener Wandertag in Ahden

Rund 1600 Teilnehmer aus ganz Deutschland hatten sich am 8. Mai bei bestem Wetter in Ahden eingefunden. Nach 2005 war die Dorfgemeinschaft Ahden jetzt wieder Ausrichter dieser Veranstaltung, die zu den größten ihrer Art in NRW zählt. Mit einem Angebot von vier Strecken und viel Unterhaltungsprogramm war beim Wandertag für jeden etwas dabei. Zur Auswahl standen 5, 12 und 20 Kilometer sowie als Königsdisziplin die Marathonstrecke über 42 km. 300 Helfer aus dem Dorf, dazu noch Hilfsdienste wie Feuerwehr und DRK, kümmerten sich hervorragend um Service, Organisation, Durchführung sowie die Verpflegung der Wanderer. Die Frauengemeinschaft und Landfrauen hatten für die Frühwanderer – los ging es für die ersten Teilnehmer bereits um 6:00 Uhr – ein Frühstücksbuffet in der Hellweghalle angeboten. Gegen Mittag gab es in der Halle außerdem eine Schlemmermeile. Die Marathonwanderer wurden bei Hegensdorf an der Mittagsstation mit Nudeln beköstigt. Begeistert waren die Wanderer auch vom Service der Airport-Crew des Flughafens Paderborn/Lippstadt. In Kooperation mit dem Bürener Bio-Laden befuhren zwei Mitarbeiter die Strecke und verteilten kostenlos Äpfel an die Wanderer. Für das Unterhaltungsprogramm sorgten das Tambourcorps und der Volkstanzkreis Ahden, die die Wanderer nach ihrer Ankunft mit ihren gekonnten Darbietungen in Empfang nahmen.

Für die jüngeren Teilnehmer gab es eine Hüpfburg sowie weitere Attraktionen wie Schminken und den örtlichen Spielplatz. Peter Finke -Tourismusfachmann der Stadt Büren- zeigte sich mit dem reibungslosen Ablauf des Wandertages sehr zufrieden. Ortsvorsteher Rainer Fischer lobte die tolle Stimmung, die richtig Spaß gemacht habe und betonte, dass das gesamte Dorf wieder super zusammengearbeitet habe. Alle Organisatoren zeigten sich mit dem Verlauf des Wandertages mehr als zufrieden. Bürgermeister Burkhard Schwuchow ehrte Wanderer, die den Marathon zum zehnten beziehungsweise fünfzehnten Mal absolviert hatten. Alle Teilnehmer des Wandertages erhielten unter Vorlage ihrer Starterkarte nach der Wanderung eine von der Ahdener Dorfgemeinschaft extra angefertigte Urkunde. »Alles top hier!«, so der Tenor vieler Teilnehmer.

Mitgliederehrungen

Die Ehrungen langjähriger Vereinsmitglieder des Schützenvereins Ahden finden traditionell am Schützenfestmontag im Rahmen des Schützenfrühstücks statt. Oberst Murat Turgut konnte folgende Schützen für ihre Vereinstreue auszeichnen: Seit 60 Jahren halten



Im Bild die Kindergruppe des Volkstanzkreises Ahden in Aktion

Heinrich Schmitz, Alfons Kaiser und Franz-Josef Stelte dem Schützenverein die Treue. Ein halbes Jahrhundert sind Manfred Lüke, Peter Schmitz und Manfred Schmidt dem Schützenverein verbunden. Für 40 Jahre Vereinstreue

wurden Gerhard Nitz, Thomas Renner, Rudolf Thillmann, Peter Voss und Helmut Brieler geehrt. Seit 25 Jahren sind Robert Böddeker, Mario Locker, Detlef Lange, Ralf Münstermann und Dieter Künnecke Mitglied im Schützenverein.



von links: Geschäftsführer Sven Pätzold, Hauptmann Jürgen Thiel, Peter Voss, Ralf Münstermann, Franz-Josef Stelte, Manfred Lüke, Alfons Kaiser, Helmut Brieler, Manfred Schmidt, Robert Böddeker und Oberst Murat Turgut.

FLASH

pieces ACCESSORIES ONLY VERO MODA®

TRENDGESPÜR

Jetzt mit neuer Marke:

VILA

CLOTHES

Beate Bükler
Burgstraße 28
33142 Büren
Tel.: 02951 937282

Mo-Fr
9.30-13.30
14.30-18.00
Sa
9.30-14.00

Suchbild

Wissen Sie, in welchem Jahr und zu welchem Anlass der Bürener Marktplatz in der im Bild gezeigten Weise umgestaltet wurde?



Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 163

Die vom Heimatverein Büren e.V. gestiftete Skulptur wurde ursprünglich 1995 auf dem Bürener Marktplatz aufgestellt (Siehe Bild).



Im Jahre 2000 wurde die Skulptur im Zuge Neugestaltung des Marktplatzes an seinen neuen Standort versetzt, den Kreisel an der Fürstenberger Straße.

Leider gab es zu diesem Suchbild keine richtige Einsendung.

AUTOLACKIEREREI
KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

Kulturherbst in der Niedermühle Büren

Mit einem Programm, das alle Generationen anspricht, startet die Kulturinitiative Niedermühle in den Herbst. Lateinamerikanische Impressionen stehen am Samstag, 17. September, auf dem Programm. Ausgewählte und inspirierende Texte sind der ewigen Suche nach dem Glück gewidmet. In ihrer literarisch-musikalischen Reise durchstreifen Schauspielerinnen Ann-Britta Dohle und der Musiker René Madrid die verlorene Welt der Urbevölkerung Lateinamerikas.

Etwas lauter und bunter wird es dann am Freitag, 23. September bis Samstag, 24. September, wenn die lange Nacht der Jugendkultur des Teams der Stadtjugendpflege auf dem Programm steht. Die Jugendlichen erwarten ein Konzert mit lokalen Nachwuchsbands und weitere spannende Kulturangebote.

Kreatives Miteinander und viel Spaß erwartet Kinder und Jugendliche von 10 bis 14 Jahren in der zweiten Herbstferienwoche (10. bis 14. Oktober). Im Rahmen des Programms „Kulturrucksack“ bietet der Kreis Paderborn in Zusammenarbeit mit dem Land und der Bürgerstiftung Büren ein Musiktheaterprojekt an, bei dem jeder mitmachen kann.

Theaterpädagogin Ann-Britta Dohle-Madrid entwickelt mit den Teilnehmern ein ambitioniertes Theaterstück zum Thema „Miteinander“, das anschließend natürlich auf die Bühne gebracht wird. Unter Anleitung von René Madrid wird mit rhythmischer Improvisation und ungewöhnlichen Instrumenten gearbeitet. Tänze und Lieder aus verschiedenen Ursprungsländern werden einstudiert und in das Stück integriert.

Die Teilnahme ist kostenlos! Anmeldung & Informationen gibt es beim Kreiskulturamt 02951-970-223 (8:30 – 16:00 Uhr), E-Mail: rammed@kreis-paderborn.de

Der wunderbare Flügel der Niedermühle wird am Samstag, 12. November, bezaubernd und klangprächtig in Szene gesetzt, wenn das Klavierduo Xin Wang und Florian Koltun in Büren gastiert. Unter dem Motto „Große Meister zu vier Händen“ präsentiert das mehrfach ausgezeichnete Duo Monumente der Klavierliteratur mit Werken von W. A. Mozart, F. Schubert und J. Brahms.

Karten für die Veranstaltungen sind im Bürgerbüro Büren und in der Buchhandlung Schrift und Ton in Büren erhältlich. Informationen und Kartenvorbestellungen unter 02951-1470 bei Liane Eckert bzw.

www.niedermühle-büren.de

*Freude ist ein Geschenk,
das wir genießen, aber
nicht festhalten können.*

Anselm Grün

Brenken

Pfarrer i.R. Josef Kersting feiert 80. Geburtstag

Mit einer Dankandacht in der Pfarrkirche St. Kilian zu Brenken und einem anschließenden Grillfest im Pfarrheim gratulierten die Gemeindemitglieder ihrem langjährigen Pfarrer Josef Kersting zum 80. Geburtstag. Über 100 Gratulanten, darunter alle seine Geschwister, waren der Einladung des Pfarrgemeinderates gefolgt und übergaben Pastor Kersting, wie von ihm ausdrücklich gewünscht, anstelle von Geschenken eine Spende für arme Kinder in Rumänien, die dort in Carasebes von den Franziskanerinnen aus Salzkotten betreut werden. Bereits in der Vergangenheit hatte die Kirchengemeinde Brenken einige Jubiläen mit ihrem Pastor gefeiert: 1988: Silbernes Priesterjubiläum; 1999: 25 Jahre Pfarrer in Brenken; 2003: 40-jähriges Priesterjubiläum; 2013: Goldenes Priesterjubiläum; 2014: 40 Jahre als Pfarrer in Brenken.

Josef Kersting wurde am 2. August 1936 in Westenholz, heute Stadt Delbrück, als ältestes Kind der Eheleute Franz und Hedwig Kersting geboren. Er hat noch vier Brüder und vier Schwestern. Die Volksschule Westenholz besuchte er von 1942 bis 1950, wobei ein halbes Jahr in 1945 fehlt, da das Schulgebäude durch ein evakuiertes Kinderheim belegt war. Seine Erstkommunion empfing Josef Kersting am Weißen Sonntag 1945 in der Pfarrkirche St. Joseph in Westenholz. Nach dem Lateinunterricht bei Vikar Gottfried Zacker wechselte er nach der 7. Klasse von der Volksschule Westenholz zum Progymnasium Rietberg in die Quinta (heute Klasse 6). Das Gymnasium Nepomucenum in Rietberg besuchte er von 1950 bis 1955, bevor er zum Städtischen Gymnasium Wiedenbrück wechselte, welches er 1958 mit dem Abitur verließ. Mit dem Zeugnis der Hochschulreife trat er 1958 ins Erzbischöfliche Priesterseminar Collegium Leoninum – kurz Leokonvikt – in Paderborn ein, um sein Philosophie- und Theologie-Studium aufzunehmen. Zwei Semester seines Theologiestudiums verbrachte er in München. Am 25. Juli 1963 wurde er im Hohen Dom zu Paderborn durch Weihbischof Paul Nordhues zum Priester geweiht. Am Sonntag, dem 4. August 1963 folgte die Primizfeier in Westenholz. Im September und Oktober half der junge Priester Josef Kersting in der Pfarrei Heilig Geist in Iserlohn aus, bevor er im November 1963 als Vikar zur Pfarrgemeinde St. Pankratius in Anröchte wechselt, wo er bis Januar 1969 blieb. Es folgte von 1969 bis 1974 die Zeit als Vikar in Menden/Sauerland in der Pfarrgemeinde St. Vincenz.

Am 15. Dezember 1974 kommt Josef Kersting als Pfarr-Administrator, auch Pfarrverweser oder Pfarrverwalter genannt, nach Brenken in die Pfarrge-



Pfarrer i.R. Josef Kersting

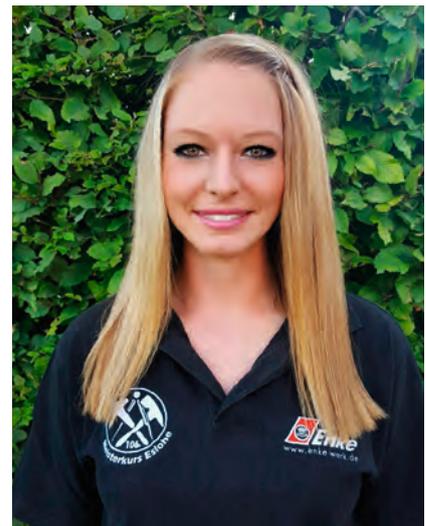
meinde St. Kilian. Hier ist er als Pastor und Religionslehrer und zusätzlich als Schulseelsorger in der Realschule Büren (bis 2000) tätig. Von 1977 bis 1998 ist er Dechant, also als Pfarrer mit Führungsaufgaben, des Dekanats Büren tätig. Pfarrer in St. Kilian Brenken und zusätzlich Pfarrverwalter für die Pfarrgemeinde St. Antonius-Eremit in Ahden ist er von 1985 bis 2005. Am 18. August 1991 erleidet Pfarrer Kersting bei einem tragischen Verkehrsunfall schwere Verletzungen; seine Haushälterin, Maria Hakenewerd, kommt dabei ums Leben. Im Januar 1992 tritt Maria Stasch als neue Haushälterin in die Dienste des Pfarrers und bleibt dies bis zu ihrem Tod im Jahr 2013.

Josef Kersting ist von 1992 bis 2007 zusätzlich Vorsitzender der Verbandsvertretung des Gemeindeverbandes Katholischer Kirchengemeinden im Hochstift Paderborn. 2007 erfolgt seine Ernennung zum Geistlichen Rat ehrenhalber.

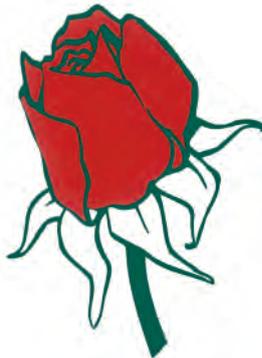
Zum 1. August 2007 geht Josef Kersting in Pension (Pfarrer in Ruhe), bleibt aber zur Miete im Pfarrhaus in Brenken wohnen. Gleichzeitig wird er zum Subsidiar für den Pastoralverbund Kleiner Hellweg-Almetal unter der Leitung von Pfarrer Waldemar Kolotzek aus Steinhausen ernannt. Nach Gründung des neuen Pastoralverbundes Büren unter der Leitung von Pfarrer Peter Gede aus Büren wird er hier ebenfalls als Subsidiar tätig und steht bis heute als Seelsorger zur Verfügung.

Brenkenerin Christin Bielemeier ist Dachdeckermeisterin

Mit 22 Jahren ist sie wahrscheinlich eine der jüngsten Dachdeckermeisterinnen in Nordrhein-Westfalen. Christin Bielemeier aus Brenken, Jahrgang 1994, schaffte im Mai 2016 die Meisterprüfung im Dachdeckerhandwerk vor der Handwerkskammer Südwestfalen in Arnsberg. Sie war die einzige Frau in dem 30 Teilnehmer zählenden Lehrgang. Christin Bielemeier wird nach ihrer Meisterprüfung zunächst ein duales Bachelor-Studium in Betriebswirtschaft an der Fachhochschule der Wirtschaft FHDW in Paderborn aufnehmen, wozu sie mit ihrem Meistertitel berechtigt ist. Ob sie danach vielleicht den elterlichen Betrieb übernehmen wird, weiß sie noch nicht. Der Dachdeckermeisterbetrieb Andreas Bielemeier in Brenken zählt zu drei Innungsbetrieben in Büren. Frauen sind im Dachdeckerhandwerk nur zu etwa 20 % vertreten, Tendenz allerdings steigend.



Christin Bielemeier aus Brenken



WERNER TABOR

- Baumschnitt-Schreddern
- geschreddertes Material günstig zu verkaufen
- Industrieneuanpflanzungen
- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Baumbeseitigungen
- Obstbaumschnitt
- Grabdauerpflege - Jahresgrabpflege

Lipperhohl 60 · 33142 Büren · Tel./Fax: 02951/936253
Handy 0170 / 2 02 23 52

Impressionen vom Sportfest 2016 in Brenken

Das Sportfest 2016 in Brenken konnte nach einigen Abriss- und Sanierungsarbeiten wieder im „Waldstadion“ stattfinden. Die besondere Atmosphäre des Sportplatzes war der perfekte Rahmen für die zahlreichen sportlichen Aktivitäten und Fußballspiele, die das diesjährige Programm des SV 21 Blau-Weiß Brenken vorsah.

Zum Auftakt am Freitagabend fand ein Freundschaftsspiel der Brenkener „Alte Herren“ gegen den amtierenden Deutschen Meister der Altliga vom DSC Arminia Bielefeld statt, welches Brenken mit 3:2 Toren gewann. Spiele der Minikicker sowie der C- und E-Jugendmannschaften standen ebenso auf dem Programm wie der Bambini-Lauf. Die Ferienfreizeit des SV Brenken, die in diesem Jahr in Hinsbeck/Nettetal stattfand, präsentierte sich ebenso wie der Musikverein „Harmonie“ Brenken, der zum Frühschoppen am Sonntag aufspielte.

Meisterschaftsspiele fanden am Samstag mit der Partie SV 21 Blau-Weiß Brenken II gegen VfB Salzkotten II (Ergebnis: 1:1) und am Sonntag mit dem Derby SV Brenken I gegen SV Steinhausen (Ergebnis 4:2 für Brenken) statt.



Impressionen

vom Sportfest

in Brenken 2016

Fotos: Friedhelm Bracke

Kinderschminken, Kindercocktailbar und die Showeinlagen der Tanzgruppe „Kids Rock“ gehörten ebenfalls zum Programm.

Verabschiedet wurden der Trainer der 1. Mannschaft, Jürgen „Ronnie“ Schulte und der Fußballobmann Frank Risse sowie die Jugendtrainer Udo Bartels, Frank Siedhoff und Christoph Biermann. Der Vorstand mit dem ersten Vorsitzenden Stephan Hötger dankte allen für ihre langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Sportverein mit einem kleinen Präsent.

Begeistert war das Publikum von dem super vorbereiteten Spiel „TEAM-WORK – Spiel für deinen Verein“, bei dem sechs Mannschaften aus dem Dorf, darunter auch ein „Flüchtlings-team“, Geschicklichkeitsspiele durchführen und Wissensfragen beantworten mussten. Es siegte das Team „Ferienfreizeit“. Partymusik, Gegrilltes, Falafel und Getränke rundeten an allen drei Tagen das Programm ab.

Anzeige

Steuertipp

Umfassende Reform der Grundsteuer



Die Grundsteuer wird mit dem Abgabenbescheid der Gemeinde erhoben und steht seit einiger Zeit in der Kritik. Zuletzt hat der Bundesfinanzhof am 11.8.2010 entschieden, dass ein weiteres Unterbleiben einer Neubewertung des Grundvermögens für Stichtage nach 2007 mit der Verfassung nicht vereinbar ist.

Die Finanzminister der Länder haben am 3.6.2016 beschlossen, eine umfassende Reform der Grundsteuer auf den Weg zu bringen.

Die Grundsteuer soll den Gemeinden weiterhin als stabile Einnahmequelle erhalten bleiben. Die Finanzminister streben eine aufkommensneutrale Reform an, die nicht zu einer höheren Grundsteuerbelastung für die Steuerzahler führen soll.

Die Steuerbemessungsgrundlage in Gestalt von veralteten Einheitswerten ist der Hauptkritikpunkt. Die derzeit verwendeten Einheitswerte basieren im Westen auf Werten aus dem Jahre 1964 und im Osten aus 1935. Die Neubewertungen für rund 35 Millionen wirtschaftliche Einheiten sollen nach einem Entwurf zum Stichtag 1. Januar 2022 in den kommenden Jahren erarbeitet werden. Danach soll turnusmäßig eine aktualisierte Anpassung erfolgen.

Das Ziel der bundesweiten Neubewertung soll die Festlegung der neuen Grundsteuermesszahlen werden. Heute schon werden die Einheitswerte mit einer gesetzlich festgelegten Steuer-

messzahl multipliziert und ergeben den Grundsteuermessbetrag. Auf den Steuermessbetrag wird dann der jeweilige Hebesatz der Gemeinde angewandt. Daran soll sich auch in Zukunft nichts ändern. Im Falle eines flächendeckenden Anstiegs der Werte aufgrund einer Neubewertung wird über eine Erhöhung bzw. Absenkung der Steuermesszahlen nachgedacht.

Wie hoch die Steuermesszahlen in Zukunft sein müssen, um die angestrebte bundesweite Aufkommensneutralität zu erreichen, kann erst nach Abschluss der Neubewertung der rund 35 Millionen Grundstückseinheiten berechnet werden.

Wir empfehlen Ihnen sich ggfs. von einem Steuerberater beraten zu lassen.

Fritz Müller
Steuerberatungsgesellschaft
Werkstraße 29
33142 Büren
Tel.: 02951/9825-0
Fax: 02951/9825-40
Email: fmueller@muellerstb.de
Internet: www.muellerstb.de

Eickhoff

Ein gebrauchtes Fahrzeug für die Feuerwehr Eickhoff

Am 9.7.2016 übernahm die Löschgruppe Eickhoff der Freiwilligen Feuerwehr Büren von der Löschgruppe Weiberg / Barkhausen ein gebrauchtes Fahrzeug LF8 (Baujahr 1991). Es ersetzt ein 31 Jahre altes Fahrzeug TSF8 (VV LT31), das wiederum an die Stadt Büren zurückgegeben und veräußert wird. Das neue Fahrzeug bietet 9 Sitzplätze, hat als technische Ausstattung eine Vorkabine 8/8 und eine Tragkraftspritze TS 8/8 und die feuerwehrtechnische Beladung für eine Löschgruppe incl. Motorsäge und Stromerzeuger. Weiterhin besitzt die Löschgruppe Eickhoff einen Anhänger TSA 8 der nun in der Regel nicht mehr gebraucht wird. Aus nostalgischen Gründen gehört eine voll funktionsfähige ca. 100 Jahre alte historische handbetriebene Spritze zum Gerätebestand. Zurzeit besteht die Löschgruppe aus 12 Aktiven, 5 in der Altersabteilung und 2 in der Jugendfeuerwehr. Untergebracht ist das neue Fahrzeug in einem neben der ehemaligen Schule ganz überwiegend durch Freiwillige errichtete Gerätehaus, das 2011 eingeweiht wurde.



Renovierungsarbeiten auf dem Grillplatz

Auf dem Grillplatz haben Freiwillige in den letzten Wochen einige Renovierungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt und hier vor allem am vor ca. 15 Jahren errichteten Toilettengebäude sowie an der inzwischen ca. 30 Jahre alten Grillhütte. Der Grillplatz selbst wird ganz überwiegend ehrenamtlich gepflegt und



unterhalten und steht vor allem den Eickhöffern zur Verfügung, kann aber auch von anderen Interessierten etwa für kleinere Veranstaltungen genutzt werden. So war er am 20. August Endpunkt des vom Schützenverein Steinhausen organisierten Schnatganges, an jedem 2. Wochenende im September veranstaltet der MSC Steinhausen dort ein Treffen mit vielen Gästen auch aus weiterer Entfernung.

Das Fenster der Zukunft



Die Zeit ist gekommen: Energiesparen ist jetzt so einfach wie noch nie – mit dem System SOFTLINE 82.

- Schluss mit hohen Heizkosten
- Optimales Raumklima zu jeder Jahreszeit
- Langlebig und zukunftssicher

Wir beraten Sie gerne:

ISO 
FENSTERBAU GmbH

33142 Büren
Werkstr. 35-37
Tel. 02951 / 98 39-0
Fax 02951 / 98 39-30
info@isofensterbau.de
www.isofensterbau.de

Städtepartnerschaft offenbart Verbundenheit in Europa

Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft zwischen Büren und Mittersill betonte Burkhard Schwuchow, Bürgermeister der Stadt Büren, in seiner Ansprache auf dem Mittersiller Stadtfest die Bedeutung von Städtepartnerschaften. Die freundschaftliche Verbindung zu Mittersill zeige die einzigartige Situation von 70 Jahren Frieden im vereinten Europa. Das hier entstandene Netzwerk von Kontakten und Freundschaften habe sich auch in schwierigen Zeiten bewährt und der entsprechende Mehrwert lasse sich nicht in Euro oder Cent ausdrücken.

Mittersill ist eine aufstrebende Stadt in Österreich, geprägt von Tourismus und Outdoor-Sport wie Ski-Fahren, Wandern oder Radfahren. Neben den offiziellen Repräsentanten der Stadt Büren, der Touristik-Gemeinschaft, dem Ski-Club, den Bürgerschützen und der Historischen Gruppe der St. Sebastian Bruderschaft „Cohors Burana“ pflegen auch engagierte Förderer den stetigen Austausch beider Städte. Hier sind insbesondere Friedhelm Kaup, Fritz Deneke, Oskar von Bohuszewicz und Hans Holzer zu nennen, die sich im besonderen Maße für die Städtepartnerschaft einsetzen. Der Besuch der Bürener Delegation zum Stadtfest bot reichlich Gelegenheit, diese Beziehungen zu intensivieren und auszubauen.

Dr. Wolfgang Viertler, Bürgermeister der Stadt Mittersill und Vizebürgermeister Volker Kalcher empfingen ihre Gäste mit einer herzlichen Begrüßung, einem zünftigen österreichischem Büffet und traditioneller Salzburger Volksmusik, dargeboten von den Stubenmusikern Gernot, Gunther, Lukas und Andreas Kalcher. So auf die Alpenrepublik eingestimmt, genossen die Bürener ein umfangreiches Programm.

Touristisches Highlight war die beeindruckende Wanderung durch die Schöbwendklamm zum Hintersee. Nationalparkranger Ekkehard „Ekki“ Heider und Wanderführer Hannes Mitteregger zeigten die schönsten Plätze und Ausichten auf die örtlichen Berge. Reißende Wasserfälle und Stromschnellen wechselten sich ab mit wunderbaren Talblicken und romantischen Almhütten.

Die Bürener ihrerseits zeigten einen glanzvollen Aufmarsch der Bürgerschützen mit Königspaar Karin und Werner Kamp auf dem Stadtplatz, angeführt von den Bürgermeistern und musikalisch begleitet vom Tauern-Blasorchester Mittersill. „Dieser Marsch ist neben vielen weiteren Aktionen ein wunderbares Beispiel für die Intensität dieser Städtepartnerschaft, wie sie von beiden Städten gelebt und geliebt wird“, sind sich alle Beteiligten einig.

Auch die jeweiligen Bauhofleiter Wolfgang Kogler, Mittersill, und Andreas Piel, Büren, nutzten die Gelegenheit



Pflanzen die Bürener Zitronenapfelbäume im Obstgarten von Mittersill, hinten: Die historische Gruppe der St. Sebastian Bruderschaft „Cohors Burana“ sowie Vertreter der Bürgerschützen, vorne v. l.: Gerald Rauch, zweiter Vizebürgermeister Stadtgemeinde Mittersill, Dr. Wolfgang Viertler, Bürgermeister Stadtgemeinde Mittersill, Burkhard Schwuchow, Bürgermeister Stadt Büren und Volker Kalcher, Erster Vizebürgermeister Stadtgemeinde Mittersill.

Foto: Stadt Büren

zum Austausch. Obwohl durch das große Stadtfest und den Besuch der Schalke 04 Bundesliga-Mannschaft mitsamt Fangemeinde sehr eingespannt, fand Kogler Zeit, den Kollegen aus Büren mit einer kleinen Delegation zu empfangen und ihm den Betrieb zu zeigen. Viele Bürener nutzen seit Jahren die Stadtgemeinde Mittersill als Ferienort und stellen für die Alpenstadt einen beachtlichen Wirtschaftsfaktor dar.

Zwei Bürener Zitronenapfelbäume als Gastgeschenke ergänzen nun den stadt eigenen Obstgarten in Mittersill. Verstärkt wird die Symbolkraft der nebeneinander stehenden Bäume durch die Mittersiller Geste, die Straße dorthin in „Bürener Treppelweg“ umzubenennen. Bürgermeister Schwuchow gebührte die Ehre, das Straßenschild zu enthüllen.



„Diese Städtepartnerschaft ist geprägt von Kasnockn, gegenseitiger Verbundenheit und vielen, spannenden Geschichten, die sich im Laufe der Zeit entwickelt haben“, dankte Bürgermeister Burkhard Schwuchow allen Beteiligten in seiner Rede auf dem Stadtplatz in Mittersill für die tiefe Freundschaft, die in den vergangenen 20 Jahren entstanden ist.



Viel Applaus gab es für die Bürener Bürgerschützen mit dem charmanten Königspaar Werner und Karin Kamp

6. Harther Oldtimertreffen unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Burkhard Schwuchow am 17./18. September 2016 auf dem Hof Rüsing auf der Harth

Für ein Wochenende knattert und rattert es wieder auf der Harth. Das Organisationsteam der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Harth, unterstützt von allen Vereinen der Harther Dorfgemeinschaft, lädt am Samstag, 17. und Sonntag, 18. September zum 6. Oldtimertreffen auf dem Hof Rüsing herzlich ein. Fahrzeuggoldies aller Art versammeln sich an beiden Tagen auf dem Gelände. Halter von Oldie-Fahrzeugen sind herzlich eingeladen, mit ihren Fahrzeugen, angefangen von Traktoren über Autos bis hin zu Zweirädern aller Art, auf die Harth zu kommen. Die Aussteller sowie die Besucher können sich auf ein vielfältiges Rahmenprogramm freuen. Ein besonderes Highlight wird in diesem Jahr das Programm auf der Open-Air-Bühne sein. Am Samstag startet das musikalische Open-Air-Programm um 19.30 Uhr mit dem Musikverein Harth. Dieser stimmt die Besucher auf die Andreas-Gabalier Volks-Rock'n Roll Cover Show mit dem österreichischen Künstler Joey Gabalögl ein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Veranstaltungshöhepunkte werden der Auftritt eines Überraschungsgastes beim Kaffeetrinken der Senioren, der Auftritt des Tambourcorps Büren, die Vorführung des Dreschkastens von Hubert Wegener aus Marsberg, Ausfahrten der Oldtimer-Traktoren sowie Oldtimerprämierungen sein. Den Abschluss der Veranstaltung bildet wie in jedem Jahr die große Verlosung mit einem Oldtimer-Traktor der Marke Fahr, Baujahr 1953, als Hauptgewinn. Schirmherr Bürgermeister Burkhard Schwuchow wird am Sonntag ab 15.30 Uhr die Lostrommel drehen.

Die Kinder können sich auf eine Hüpfburg sowie auf einen Flohmarkt von Kindern für Kinder freuen.

Auch Winfried Langner, besser bekannt als der „Deutz Willi“, der unter großem Medieninteresse mit seinem Schlepper nach Mallorca und zum Nordkap gefahren ist, hat sein Kommen zum Treffen angekündigt.

Die Veranstalter weisen darauf hin, dass ausgeschilderte Besucherparkplätze in ausreichender Zahl vorhanden sind.

Weitere Informationen zum Treffen und zu den Anmeldemodalitäten für Aussteller unter: www.oldtimerfreunde-harth-ringelstein.de oder unter Tel. 02958/396.



Den Hauptgewinn, einen Traktor der Marke Fahr, Baujahr 1953, stellen vor: v.l. Klaus Keiter, Gerhard Böker, Daniel Nillies, Klaus Henkst, Alfons Schlüter, Schirmherr Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Heinrich Rüsing, Willi Bunse, Dirk Nölting

Die Harther Wanderfreunde

Seit nunmehr fast 6 Jahren bereichert eine Gruppe die Dorfgemeinschaft auf der Harth, in der kein Vorsitzender das Sagen hat, kein Kassierer Geld verwaltet, kein Protokollführer Buch führt – kurzum, in der es keinerlei Verpflichtungen gibt, die aber trotzdem oder vielleicht gerade deshalb mit viel Spaß und Einsatzbereitschaft ehrenamtlich dabei und auf die immer Verlass ist.

Begonnen hat alles im Jahr 2010 anlässlich des Gottesdienstes zu Ehren des Hl. St. Lukas, dem Schutzpatron der Kirchengemeinde Harth. Da dieser Festtag auf einen Mittwoch fiel, fehlten aufgrund des Schulbesuches die Messdiener. Kurz entschlossen erklärten sich sechs Rentner bereit, die Aufgaben der Messdiener während des feierlichen Hochamtes zu übernehmen. Nach dieser Messfeier kamen die Sechs zu dem Schluss, „das hat Spaß gemacht, wir sollten uns öfter treffen“ – und so kamen sie nach einigem Überlegen und dem Abwägen des Für und Wider zu dem Schluss: „Wir treffen uns jeden Freitag um 9.00 Uhr zum Wandern“.

Gesagt, getan – mittlerweile hat sich diese Sechsergruppe mehr als verdoppelt und so treffen sich freitags oftmals

bis zu 14 Wanderer am Wanderparkplatz Ringelstein.

Aber nicht nur das Wandern steht auf der Agenda der rüstigen Rentner.

Sie springen weiterhin als Messdiener ein, sie bauen in der Adventszeit die Krippe und die Weihnachtsbäume in der Kirche auf, im Herbst werden die Bänke im Dorf, an den Wanderwegen und Aussichtspunkten eingesammelt, im Winter restauriert und im Frühjahr wieder aufgestellt.

Als der Wanderparkplatz in Ringelstein immer unansehnlicher und matschiger wurde, entschlossen sich die rüstigen Wanderer, den Parkplatz zu schottern. Das Transportunternehmen Gideon aus Ringelstein lieferte unentgeltlich drei Sattelzüge Schotter, das Tiefbauunternehmen Schwarz aus Ringelstein stellte ebenfalls unentgeltlich einen Radlader und eine Walze zur Verfügung.

Und so ging es dann gemeinsam an die Arbeit und der Platz wurde bege- und befahrbar hergerichtet. Das Küchenteam des Jugendwaldheims Ringelstein beköstigte die freiwilligen Helfer mit leckeren Waffeln und den berühmten „Ringelsteiner Nussecken“.



Harther Wanderfreunde beim Herrichten des Wanderparkplatzes in Ringelstein

Ausflug der kfd Harth

Passend zum Beginn der Sommersaison starteten die Frauen der kfd Harth einen Tagesausflug nach Enschede in Holland. Erstes Ziel war das Gartencenter Oosterik, das auf mehr als 50.000 m² Verkaufsfläche alles rund um die Gestaltung und Dekoration von Wohn- und Gartenbereich passend zu den einzelnen Jahreszeiten zu bieten hat. So manche Fahrtteilnehmerin wurde beim Stöbern fündig und war froh, dass im Bus genügend Stauraum für Blumenstauden sowie Dekorationen aller Art vorhanden war.

Anschließend besuchten die Frauen den großen Wochenmarkt in Enschede. Mit leckeren holländischen Käsespezialitäten, Obst, Gemüse und vielem mehr im Gepäck traten alle abends nach einem wunderschönen sonnigen Tag die Heimreise an.



Frauen der kfd in Enschede

Waldwoche der Kita St. Joh. Nepomuk Harth

Mit ganzheitlichem Erziehungsprojekt die kindliche Entwicklung fördern

Als Teil des Kita-Angebotes besuchen die Kinder des Harther Kindergartens seit Jahren regelmäßig den Ringelsteiner Wald. Mit der nun zu Ende gegangenen ersten Waldwoche ging die Einrichtung aber noch einen Schritt weiter. Im Rahmen eines modernen Beteiligungsprojektes ging es nicht nur um die Ermöglichung von Naturerlebnissen oder die Schulung der motorischen Fähigkeiten. Die 35 Kinder von zwei bis sechs Jahren aus beiden Kita-Gruppen wurden bereits in der Planungsphase und bei der Durchführung der Waldwoche bewusst in alle wesentlichen Entscheidungen einbezogen. Dadurch wollten die Erzieherinnen die ungefilterten Ideen eines jeden Kindes erfahren, diese zusammen mit dem Kind entwickeln und so die individuelle Meinungsbildung fördern. Auf eine übermäßige Steuerung der Entscheidungsprozesse wurde bewusst verzichtet. Stattdessen ging es um die Förderung der bekannten und vielleicht noch unbekannteren Fähigkeiten der Kinder.

Zu Beginn der achtwöchigen Vorbereitung der Waldwoche wurde nach der Definition des Rahmenthemas eine Projekthütte auf dem Außengelände der Kita gebaut. Dort standen den Kindern vielfältige Materialien zur Wissensbildung über den Wald zur Verfügung. Auf dieser Grundlage haben die Kinder dann selbstständig, zusammen mit ihren Eltern und Freunden, eine bildbasierte Ideensammlung für die anstehende Waldwoche erstellt. In der folgenden geheimen Abstimmung und Entscheidung in der Gruppe erfolgte die Zusammenstellung des Wochenprogramms. Dessen Höhepunkte waren



Wilfried Limpinsel von der Ausgewöhnungsstation Essenthoer Mühle entlässt gemeinsam mit den Kindern einen Bussard in die Freiheit.

die Begegnungen mit Tieren, z.B. bei der Freilassung eines Bussardes oder die Molch-Begegnungen im Mengelsbach. Auch der Bau einer Waldburg und eines Waldmobiles standen bei den Kindern hoch im Kurs. Neben den festen Programmpunkten konnten die Kinder in freien Spielzeiten spontane Ideen entwickeln und sofort verwirklichen. Bei

der Umsetzung des Programms wurde der Kindergarten durch das Jugendwaldheim und die Ausgewöhnungsstation Essenthoer Mühle unterstützt.

Insbesondere die durchgehend hohe Motivation und der Lernerfolg bei den Kindern werden auch in Zukunft weitere Waldwochen des Harther Kindergartens folgen lassen.

Zimmermeister • Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Pascal Keller
Oberfeld 13
33142 Büren - Weine
www.keller-meisterdach.de

Tel: 0 29 51 | 70 94 378
Fax: 0 29 51 | 70 92 62
Mobil: 0151 140 778 71
info@keller-meisterdach.de



Sonne und Spaß in Kroatien

Ferienfreizeit mit Bürener Jugendpflege in Istrien

Auf dem Programm standen neben den täglichen Besuchen am Strand mit viel Sonne und Schnorcheln im glasklaren Wasser eine Tageswanderung im Mirnata, Städtetrips nach Pula und Rovinj sowie ein Schnuppertauchkurs und ein Besuch im Kletterpark. Auf der Hin- und Rückreise hat die Gruppe jeweils eine Nacht in Bürens Partnerstadt Mittersill verbracht.



Bürener school's out party ein voller Erfolg

Kaum waren die Zeugnisse verteilt, machten sich die Schülerinnen und Schüler der Bürener Schulen auf den Weg ins Freibad zur school's out party der Jugendpflege Büren. 300 Schüler feierten den Ferienbeginn mit Musik von DJ Tobi Biermann und verschiedenen Freizeitaktionen. Für Unterhaltung sorgte neben Beachvolleyball und Bubble-Kicker auch eine Freibad-Olympiade oder auch Kanu fahren. Highlight waren die Water Walking Bälle.



Verbindung schaffen, Entfernungen überwinden

Ein Schulfest über die afrikanische Partnerschule in Uganda. „Wir sind Kinder einer Welt“ sangen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Josef bei der Eröffnungsfest des Schulfestes des GSV Wegwarte, welches ganz im Zeichen der Partnerschaft zur Jude Primary School in Hoima, Uganda, stand. Das Ponyreiten war eine Attraktion auf dem Fest.



Buntes Programm in den Sommer- und Herbstferien

Die Bürgerstiftung Büren und die städtische Jugendpflege haben auch in diesem Jahr wieder zusammen mit vielen Gruppen, Vereinen und engagierten Mitstreitern ein buntes und abwechslungsreiches Ferienprogramm für Kinder, Jugendliche und Familien auf die Beine gestellt, u.a. Proben für 2 Theaterstücke.



Schüler aus Charenton-le-Pont zu Gast in Büren

LFG führt Schüleraustausch zum 27. Mal durch

In Vertretung für Bgm. Schwuchow freute sich Marita Krause, eine Schülergruppe aus Bürens langjähriger Partnerstadt Charenton-le-Pont (Frankreich) im Rathaus begrüßen zu dürfen. Das Liebfrauentengymnasium in Büren pflegt die Patenschaft zu der Schule „Notre Dame des Missions“ in Charenton bereits seit 27 Jahren und führt jährlich einen Schüleraustausch durch.



Max Kristen feiert 100. Geburtstag

Im Kreise seiner Familie konnte der in Marienthal/Schlesien geborene Max Kristen seinen 100. Geburtstag verbringen. Den besonderen Geburtstag feierte er mit seinen vier Kindern, sechs Enkeln und sieben Urenkeln – im Bild v.l. Jana, Marie, Lina, Tim, Jubilar Max Kristen, Jannes, Lia und Romy - sowie mit Verwandten, Nachbarn und Freunden. Zu den Gratulanten gehörten auch Bgm. Schwuchow und Ortsvorsteher Wigbert Löper.

Hegensdorf

Hegensdorfer Treckerfreunde „go east“ oder „der Weg ist das Ziel“

Vom 8. bis 15. Juni unternahmen die Treckerfreunde Reinhold Wördehoff, Klaus Neesen und Michael Neesen zusammen mit Gerhard Borghoff aus Siedinghausen und Heinrich Rüsing von der Harth eine Tour mit ihren Treckern nach Sachsen zum 25. Oldtimer-Treffen in Strahwalde. Da die Endgeschwindigkeit der alten Dieselmotoren bei 40 km/h liegt, hatte Reinhold Wördehoff die Tour abseits von Autobahnen und Schnellstraßen in mehreren Tagesetappen geplant. Für die Übernachtungen hatte jeder einen Schäferwagen bzw. kleinen Wohnwagen im Schlepptau.

Los ging es am Mittwoch Richtung Warburg, Kassel-Calden, Hann. Münden nach Kelbra, wo die fünf auf dem Campingplatz nächtigten.

Die zweite Etappe führte über die Kyffhäuser Steine mit dem Barbarossadenkmal, Richtung Freyburg, Leipzig bis kurz vor Meißen. Das Nachtlager wurde in einer Herberge in Zschaitz-Ottewig aufgeschlagen.

Am dritten Tag tuckerten die Treckerfreunde durch Meißen an der Elbe lang nach Dresden mit einem kurzen Stopp an der Frauenkirche. Am Freitagmittag erreichten sie dann Strahwalde.

Bis sonntagvormittag konnten die fünf beim Oldtimer-Treffen über 400 Fahrzeuge bestaunen und viele Fachgespräche mit Gleichgesinnten führen. Als Höhepunkt bekamen sie von den Organisatoren den Pokal für die weiteste Anreise überreicht. Auch hatte die dortige Presse eigens einen Artikel über die Gäste aus Westfalen verfasst.

Die Rückreise führte wieder über Dresden, Richtung Gera mit Übernachtung auf einem Campingplatz in der Nähe von Crimmitschau.

Die Weiterfahrt am Montag ging über Gera nach Possendorf, dort besichtigte man die Sammlung eines Oldtimer-Freundes und wurde spontan zum Grillen eingeladen. Anschließend ging es weiter Richtung Waltershausen mit Übernachtung im Thüringer Wald auf einem Campingplatz.

Der zweitletzte Tag der Trecker-Tour führte durch Eisenach und Kassel zum Twistesee, wo ein letztes Mal das Nachtlager aufgeschlagen wurde.

Am Mittwoch erreichten schließlich „Ross und Reiter“ nach über 1.100 Kilometern wohlbehalten die Heimat.



Die Treckerfreunde Klaus Neesen, Michael Neesen, Gerhard Borghoff, Reinhold Wördehoff und Heinrich Rüsing beim Boxenstopp

Sportfest

Vom 17. bis 19. Juni veranstaltete der HSV Hegensdorf sein traditionelles Sportfest. Los ging es am Freitag mit der Zumba-Party mit rund 80 Teilnehmern in der Schützenhalle. Weiter ging es mit einem Kleinfeld-Turnier der Alten Herren.

Am Samstag kam es zur 14. Auflage des Hobby-Turniers, bei dem das Team TT Bleiwäsche als Sieger hervorging. Auf den Plätzen zwei und drei folgten Plan B und die Lümmelklinge. Am Abend schloss sich dann die Schwarz-Rote Nacht an.

Der Sonntag begann mit der Heiligen Messe, die witterungsbedingt vom Sportplatz in die Schützenhalle verlegt wurde. Hierbei hatten die neuen Messdiener Jonas Arens, Leon Füsler, Lennart Herbst, Jean Melzer, Frederik Simon und Ben Stork (Annabelle Debruyne fehlte) ihren ersten Einsatz.

Es folgten eine Aufführung der Mädchenturngruppe unter der Leitung von Linda Neesen und Sonja Ludwig, das Werbespiel der I. Mannschaft und die Dorfmeisterschaften im Elfmeterschießen.

Hier durften die „Gonzalos“ vor der „Koordination“ und den „Invaliden“ den Wanderpokal aus den Händen des 1. Vorsitzenden Gerd Mitko in Empfang nehmen. Außerdem wurden Ralf und Frank Kluthe, Mario Keller, Tobias Kramps, Kai Papke, Filip Schlüter, Jürgen Schulte und Andre Stork für 25-jährige Mitgliedschaft und Johannes Heinrichs und Friedhelm Niedernhöfer für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt. Johannes Stork (Alter Weg) wurde für seine 50-jährige Treue zum HSV ausgezeichnet.

Auch die Jugendkicker kamen nicht zu kurz; so bestritten an den drei Tagen sämtliche Jugendteams von den Minis bis zu den A-Junioren ihre Meisterschaftsspiele im Rahmen des Sportfestes.

Übrigens: Die seit etlichen Jahren im Juniorenbereich bestehende Kooperation mit den Nachbarvereinen HSV RW Harth und FC GW Weiberg wurde seit letztem Jahr aufgrund der kleinen Jahrgänge bei den A- und B-Junioren um SV Concordia Weine und SV BW Siedinghausen erweitert.



Die Mädchenturngruppe - hintere Reihe: Evelyn Debruyne, Emma Schulte, Swenja Heinrichs, Anna Linnemann, Linda Neesen; vordere Reihe: Marie Ludewig, Laura Neesen, Lucy Neesen, Angelina Döring, Alina Kempf, Annabelle Debruyne

**Für Marken-Möbel kann man ein Vermögen
ausgeben. Muss man aber nicht.**

Schulte Möbel Madfeld

**Seit 40 Jahren besorgen wir unseren Kunden fast alle großen
Möbelmarken zu kleinen Preisen bei Top-Service, egal ob
Wohn-, Büro-, Objekt- oder Hotel-Einrichtungen**



neues Wohnmagazin unter

Jed. Mo., Mi. + Fr. v. 16-18.30 Uhr

(o.n.Vereinbarung) Tel. 02991/9603-0

- Kostenlose Heimberatung -

Mail buero@schulte-moebel-madfeld.de

Stemmelstraße 6, 59929 Brilon-Madfeld

www.schulte-madfeld.de

...eine der preiswertesten Einkaufsquellen weit und breit

Stühle & Tische für den Objekt- und Privatbereich

www.schulte-objekt.de

**Seit 40 Jahren Partner-Lieferant von Städten, Gemeinden, Kirchen, Vereinen u. Institutionen.
Lieferbeteiligung an über 10.000 öffentlichen Objekten.**

Siddinghausen

Kräuterwanderung und Krautbund binden mit dem Heimat- und Verkehrsverein Siddinghausen e.V.

Am Samstag, dem 13. August 2016, hat der Heimat- und Verkehrsverein erstmalig zu einer Kräuterwanderung für Familien mit Kindern ab 6 Jahren eingeladen. Ausgerüstet mit Bestimmungsbüchern und Fotos von bestimmten Kräutern ging es in Feld und Flur Siddinghausens. Hier erlernten die Interessierten verschiedene Kräuter (z.B. Kamille, Wilde Möhre, Spitzwegerich, Beifuß, Johanniskraut, Schafgarbe, Rainfarn etc.) in der Natur zu erkennen und erfahren einiges über deren Heilwirkung.

Anlass dieser Kräuterwanderung war das Wiederbeleben eines alten katholischen Brauchs, zu Mariä Himmelfahrt am 15.08. gesammelte Kräuter zu weihen, damit diese den Familien Schutz und Hilfe in Notlagen bringen. Das getrocknete Krautbund soll besonders vor Krankheiten schützen und die im Krautbund enthaltenen Getreidesorten wurden früher unter das Saatgut gemischt und sollten Segen für die neue Ernte bringen. Die Sammlung und Weihe der Kräuter heute soll die Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Natur wieder in den Focus stellen.

Nachdem sich alle Teilnehmer bei Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken gestärkt hatten, wurden die gesammelten Kräuter zu kleinen Sträußen gebunden. Abgestimmt mit dem Pfarrgemeinderat stand der Familiengottesdienst am Sonntag dann auch unter dem Zeichen des Krautbundes, so dass die gebundenen Sträuße von Pastor Auffenberg gesegnet wurden und nun zum Trocknen in den einzelnen Familien hängen.

Weiteren Veranstaltungen des Heimat- und Verkehrsvereins Siddinghausen e.V. So.18.09.2016

Familienfahrt zum Wildpark Vosswinkel, 10.00 Uhr ab Sidaghalle So. 25.09.2016

Single-Herbst-Wanderung 9.00 Uhr ab Sidaghalle

Tagesfahrt der kfd Siddinghausen zur Alten Synagoge in Essen

Die kfd Siddinghausen bot im Mai eine Tagesfahrt zur Alten Synagoge in Essen an. Die „Alte Synagoge“, Kulturinstitut der Stadt Essen, befindet sich im früheren Synagogenbau der jüdischen Gemeinde in Essen. Das Baukunstwerk gehört zu den größten und architektonisch bedeutendsten freistehenden Synagogenbauten Europas aus der Anfangszeit des 20. Jahrhunderts. Es ist ein einzigartiges Kulturdenkmal. Die 1,5 stündige Führung durch die Synagoge



Ehrungen der Jubilare am Schützenfestmontag



Beim Schützenfest in Siddinghausen haben Oberst Johannes Henneke (links), Major Stefan Meis (2. von links) und Oberstadjutant Hans-Jürgen Borghoff langjährige Mitglieder des Heimatschutzvereins ausgezeichnet. Seit inzwischen 65 Jahren ist Franz Borghoff Schütze in Siddinghausen (4. von links) und Lothar Malitzki (6. von links) seit 50 Jahren.

Ralf Schütte (3. von links), Matthias Rüter (5. von links), Markus Wiehe (7. von links), Andreas Borghoff (8. von links), Stefan Gottschalk (8. von rechts), Friedbert Decker (7. von rechts), Stefan Klein (6. von rechts), Andreas Schlüter (5. von rechts), Thomas Dietz (4. von rechts), Schießmeister Andreas Schlüter (3. von rechts) und Gerd Stoll (2. von rechts) sind seit 25 Jahren Mitglied des Vereins. Nicht im Bild ist Bernd Schlüter, der ebenfalls für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde.

Meisterbetrieb

SCHONBERGER
Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711

fand in zwei Gruppen statt. Die Besucher erwarteten Ausstellungsbereiche zur jüdischen, deutsch-jüdischen Geschichte und zur jüdischen Kultur der Gegenwart. Nach der Besichtigung der Synagoge bestand die Möglichkeit zum

Stadtbummel oder zum Verweilen in einem der vielen Straßencafés. Anschließend konnten die Gruppe bei einem Abendessen im Restaurant „Matzen“ in der Synagoge in Bochum die jüdische Küche genießen.

Steinhausen

Freiwillige Feuerwehr nimmt neues Fahrzeug in Betrieb

Am Samstag, dem 16.07., wurde das neue Löschgruppenfahrzeug LF10 der Feuerwehr Steinhausen eingeweiht.

Zur Einweihung des neuen Fahrzeugs waren alle Mitglieder der Feuerwehr sowie alle Interessierten eingeladen worden. Viele Gäste kamen. Brandoberinspekteur und Löschgruppenführer Ralf Hesse begrüßte vor der offiziellen Übergabe des neuen Löschgruppenfahrzeugs an die Löschgruppe Steinhausen alle Gäste, darunter den Kreisbrandmeister Elmar Keuter sowie die Abordnungen der benachbarten Feuerwehren. In seiner Ansprache dankte er besonders dem Rat der Stadt Büren, der die Mittel für das neue Fahrzeug bereitgestellt hatte.

Christian Bambeck, stellvertretender Bürgermeister, übergab den Schlüssel des neuen LF10. Er lobte die Bereitschaft der Feuerwehrleute, die sich stets ehrenamtlich für die Sicherheit der Bevölkerung einsetzen.

Anschließend weihte Pfarrer Gede das Fahrzeug. Nach dieser Segnung dankte auch Ortsvorsteher Franz-Josef Borghoff der Löschgruppe Steinhausen für ihr großes Engagement und ihre ständige Bereitschaft zu helfen.

Nach der offiziellen Feier setzte sich der Nachmittag fort mit geselligem Beisammensein bei Umtrunk, Grillen und Gesprächen. Für die musikalische Begleitung an diesem Abend sorgte das Tambourkorps Steinhausen.

Das alte LF16-TS, das durch das neue LF 10 ersetzt wurde, war 29 Jahre alt und war 1998 vom Löschzug Büren an die Löschgruppe Steinhausen übergeben worden. Der technische Standard ist inzwischen weit fortgeschritten: Permanenter Allradantrieb, ABS; Airbags und Sicherheitsgurte tragen entschieden zur Sicherheit der mitfahrenden Mannschaft bei.

Im April führen eine Delegation der Löschgruppe und der Wehrführer zum Hersteller nach Ulm, um das neue Fahrzeug in Empfang zu nehmen. Nach der Übergabe erfolgte eine ausführliche Einweisung in die feuerwehrtechnische Einrichtungen und die Ausrüstung des Fahrzeugs.

In der Folgezeit gaben die bei der Übergabe anwesenden Kameraden in etlichen Dienstabenden ihre erworbenen Kenntnisse an die restlichen Kameraden der Löschgruppe weiter. So konnten zeitnah Routine und Übung im Umgang mit der neuen Ausrüstung geschaffen werden.

Die Löschgruppe Steinhausen hat zurzeit 36 aktive Mitglieder, 19 Mitglieder in der Seniorenabteilung sowie 5 passive Mitglieder. Zudem sind 7 Mädchen und Jungen aus Steinhausen Mitglieder der Jugendfeuerwehr.



Schlüsselübergabe

v. links nach r.:

Richard Nillies, Michael Unterhalt (stellvertretende Löschgruppenführer), Franz Borghoff (Ortsvorsteher), Christian Bambeck (stellvertretender Bürgermeister), Elmar Keuter (Kreisbrandmeister), Ralf Hesse (Löschgruppenführer), Andreas Müller (Leiter der Feuerwehr), Pfarrer Gede, Michael Stork (stellvertretender Leiter der Feuerwehr).

Bei der energetischen Gebäudesanierung können Sie nur gewinnen.



- Energieberatung
- Fassadendämmsysteme
- Dachbodendämmung
- Kellerdeckendämmung
- Fassadensanierung
- Schimmelsanierung

HESSE
Malerfachbetrieb · Gerüstbau

**Ihr Spezialist seit
über 30 Jahren**

Reinhard Hesse GmbH
Oberer Westring 9
33142 Büren
Telefon 0 29 51 - 9 80 10
www.maler-hesse.de

Heinz Kottmann - Ehrenbürger von Ignalia (Litauen)

„Es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie zum Ehrenbürger Bezirk Ignalia vom Verwaltungsrat ernannt worden sind. Diese höchste Auszeichnung wurde Ihnen als Würdigung Ihrer besonderer Verdienste auf dem Gebiet der Geschäftsentwicklung, internationaler Partnerschaft, Kultur und des allgemeinen Wohls der Bürger verliehen.“

Mit diesen Worten hatte der Bürgermeister von Bürens litauischer Partnerstadt Ignalia den Unternehmer Heinz Kottmann aus Steinhausen eingeladen.

Ignalia feierte sein 150-jähriges Bestehen. Zu den Feierlichkeiten reiste auch eine 30-köpfige Delegation aus Büren mit. Bei den Festlichkeiten wurde Heinrich Kottmann (86) zum Ehrenbürger von Ignalia ernannt. Der Bürgermeister der Stadt lobte ihn für dessen engagierten Einsatz für den Standort in Litauen. - „Wir haben Ihnen viel zu verdanken, dafür danken wir Ihnen und Ihrer Familie von Herzen.“

Mit rund 40 Mitarbeitern betreibt die Steinhäuser Familie Kottmann in der Partnerstadt Bürens ein Produktionswerk zur Herstellung von Schubläden für die Möbelindustrie. Auf Initiative von Heinrich Kottmann wurde das Werk im Jahre 2005 eröffnet, das er noch heute zusammen mit seinem Sohn Heinz Kottmann führt.

Regelmäßig unterstützt der Unternehmer auch die Malteser bei der Durchführung von Hilfstransporten nach Ignalia.

Der beste Weg, sich selbst eine Freude zu machen, ist: zu versuchen, einem anderen eine Freude zu bereiten.

Mark Twain

Wildblumenwiese im Prövenholz

In diesem Sommer erfreut eine bunte, wunderschöne Wildblumenwiese an der Kreuzung Marienstraße/Goldammerweg die Einwohner.

Nach Auskunft von Michael Kubat von der Stadtverwaltung Büren wurde diese angelegt vom städtischen Bauhof. Es gibt noch mehrere Wildblumenwiesen im Stadtgebiet, u.a. in Ringelstein.

Durch die Aussaat von Wildblumen kann man zahlreichen Insekten, Bienen, Hummeln, Vögeln und auch Kriechtieren einen optimalen Lebensraum bieten. Die Natur kann sich hier voll entfalten.

Ein positiver Nebeneffekt ist, dass diese eingesäten Flächen nicht gemäht werden müssen, was bei den vielen Grünflächen im Stadtgebiet zu einer Arbeitserleichterung und Kostenersparnis führt.



Von l. nach r.: Henrikas Siaudinis (Bürgermeister von Ignalia), Heinz Kottmann und Burkhard Schwuchow (Bürgermeister von Büren)

Foto: Stadt Büren

NATURSTEIN STEVEN GmbH & CO KG

Wir formen Ihre Ideen in Stein!

Oberfeld 5
D-33142 Büren-Weine
Telefon (0 29 51) 26 23
Telefax (0 29 51) 64 63
E-Mail: NSteven@t-online.de
Internet: www.Naturstein-Steven.de

Steinmetzbetrieb
Grabsteine
Treppen- und Bodenbeläge
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten
Natursteinbäder
Wandverkleidungen



Wildblumenwiese

Vorschulkinder machen Ausflug zum Bio-Bauernhof

Die im Sommer eingeschulten Kinder des Familienzentrums St. Christophorus hatten im Juni die Möglichkeit, mit ihren Eltern und Erzieherinnen den Seglingshof in Ostenland zu besuchen. Dies war der Abschluss ihres halbjährigen Bauernhof-Projektes, welches sie in der KiTa durchführten.

Getreidebauern, Biobauern, Schweinezucht... Die fünf- und sechsjährigen Kinder haben schon seit August letzten Jahres viel über das Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof gelernt. Das Thema des alljährlich stattfindenden Vorschulkinderprojektes hatten sie selbst in mehreren Kinderkonferenzen besprochen und ausgewählt. Sie wollten basteln, Lieder singen und mehr über Tiere erfahren, wie sie selbst während eines der wöchentlichen Treffen äußerten. Daraufhin starteten sie dann mit den zuständigen Erzieherinnen in die Projektzeit. Zu den einzelnen Einheiten gehörten beispielsweise Traumreisen, Trommelgeschichten, das Basteln von Sockentieren, Geschichten und selbstverständlich Lieder über den Bauernhof. Auch ein Besuch des Hofes von Landwirt Christoph Vonnahme in Steinhausen wurde den 14 Vorschulkindern ermöglicht. Sie erfuhren, wie man Getreide erntet, und sie mussten raten, welches Korn zu welchem Getreide gehört. - Große Begeisterung gab es bei der abschließenden Fahrt mit dem Mähdrescher und dem Trecker.

Daraufhin stand dem bereits geplanten Abschluss des Projektes auf dem Seglingshof nichts mehr im Weg. Seit Tagen freuten sich die Kinder mit ihren Müttern und den Erzieherinnen auf den Besuch.

Annette, die Hof-Mitarbeiterin, begrüßte Kinder und Erwachsene und startete den Nachmittag mit einer Führung über den Hof. Die Besucher hatten die Möglichkeit, sich die Ställe anzuschauen, durften die Kälber, Hühner und Schweine streicheln und auch im Hühnerstall Eier sammeln. Danach gab es eine Kuchenpause für die jungen Besucher mit Produkten aus dem eigenen Anbau: U.a. Kakao aus frischer Kuhmilch.

Anschließend durften die Kinder auf dem Hof frei spielen. Man konnte auf Heuhaufen klettern, Trampolin springen und sogar reiten. Auch war die Möglichkeit gegeben, mit dem Trecker die Umgebung zu erkunden.

Um 18 Uhr war dann der Erlebnis-Nachmittag vorbei. Finanziert wurde er durch die Karnevalsspende des Tambourcorps Steinhausen.



Betonfertigteile

PAULI

- Fertigdecken
- Doppelwandelemente
- konstruktive Fertigteile
- Treppen
- Spaltenböden
- Winkelmauern

Industriegebiet-West · Heidfeld 11-14 · 33142 Büren

Telefon 02951/9889-0 · Telefax 02951/9889-20

eMail: info@Pauli-Betonfertigteile.de · Internet: www.Pauli-Betonfertigteile.de



Jahresausflug der KfD

Der Jahresausflug der KfD Steinhausen führte die Mitglieder nach Bielefeld in das Kosmetik-Cafe eines großen Pharmakonzerns. Nach der Firmenpräsentation hatten alle Teilnehmerinnen die Möglichkeit, Produkte im Selbstversuch zu testen. In einem gemütlichen Café in Borchon klang der Tag bei netten Gesprächen mit Kaffee und Kuchen aus.

Mit einer
Anzeige
im
Stadtspiegel
erreichen Sie
jeden Haushalt
in der
Großgemeinde
Büren

Erfahrungen vererben sich nicht – jeder muss sie allein machen.

Kurt Tucholski



Junge Union und junger Mittelstand besuchen CP autosport

Die Junge Union Büren (JU) und der Arbeitskreis junger Mittelstand (juMIT) haben sich gemeinsam am Unternehmenssitz über das Bürener Unternehmens CP autosport am Flughafen Paderborn-Lippstadt informiert.

Bei der Vorstellung des Unternehmens durch den stellvertretenden Geschäftsführer, Herrn Stefan Ludwig, wurden u.a. die Firmenhistorie sowie die aktuelle Entwicklung des Automobilzulieferers beleuchtet. Dabei sei die Mitarbeiterzahl in den vergangenen Jahren stetig auf heute über 200 angestiegen, wovon darunter ein Großteil im Kreis Paderborn angesiedelt sei. Seit über 20 Jahren baut CP autosport erstklassige Sportwagen und berät Kunden in Sachen Fahrzeugtechnologie.

Der Zulieferer der Automobilindustrie, der Spezialanfertigungen in kleiner Serie fertigt, hat sich dabei innerhalb kürzester Zeit einen Namen in der Branche gemacht und beliefert u.a. Teams aus der Rallye-Szene sowie der Formel 1. „Es ist wirklich beeindruckend, was CP autosport in den vergangenen Jahren hier am Standort Büren auf die Beine gestellt hat und auch in Zukunft auf die Beine stellen will“, fasste Christoph Neesen, Stadtverbandsvorsitzender der JU Büren, die Unternehmenshistorie zusammen.

Bei der anschließenden Führung über das Betriebsgelände konnten die Gäste in den Werkshallen zudem einen handfesten Eindruck von der Arbeit des Unternehmens bekommen, aktuelle Projekte aus nächster Nähe begutachten und Fragen stellen. „Viele Menschen wissen überhaupt nicht, was wir im Kreis Paderborn für leistungsstarke und weltweit agierende Unternehmen haben. Wir müssen noch mehr mit diesen Unternehmen in Kontakt treten und uns mit ihnen über Sorgen und Wünsche austauschen“, so der Sprecher des jungen Mittelstandes, Stefan Möbuß.

Die JU und der junge Mittelstand bedanken sich noch einmal herzlich bei CP autosport für die interessante Führung und freuen sich auch auf den zukünftigen Austausch.



Mitglieder der Jungen Union Büren (JU) und des Arbeitskreises junger Mittelstand (juMIT)

Glanzvoller Aufstieg der Damen 30 des TC Blau-Weiß Büren

Mit vier klaren Siegen in der Kreisliga sicherte sich die Damen-30-Mannschaft des TC Blau-Weiß Büren den Aufstieg in die Bezirksklasse. Nachdem in den beiden vorigen Jahren der Aufstieg knapp verpasst wurde, schaffte das Team um Mannschaftsführerin Dorothe Kersting nun den Sprung in die nächsthöhere Klasse.

Die ersten drei Spiele gegen Mastholte, Senne und Sande gewann das Team jeweils mit 9:0. Im entscheidenden Spiel beim Mitaufstiegskonkurrenten Brakel bewies die Mannschaft Können und Nervenstärke. Nach den Einzel stand es 3:3. Alle Doppel wurden in zwei Sätzen gewonnen, so dass das Spiel 6:3 endete. Zu der erfolgreichen Mannschaft gehören:

Mary Aust, Sabine Niesel, Patricia Müntefering, Susanne Niggemeier, Dorothe Kersting, Silvia Haneke, Petra Flesch, Nicole Glahe, Vera Fillwock und Vera Körner.



Vorne, von links nach rechts: Mary Aust, Nicole Glahe, Sabine Niesel
Hinten, von links nach rechts: Dorothe Kersting, Vera Fillwock, Susanne Niggemeier, Patricia Müntefering
(auf dem Bild fehlen: Silvia Haneke, Petra Flesch, Vera Körner)

Auf Ihr Wohl – kein Alkohol.



*Wer einen hohen Berg erklimmen will,
tut das nicht in großen Sprüngen, sondern
schrittweise und langsam.*

Gregor der Große

TG Harth-Weiberg: Marleen Götte und Richard Hesse neue Vereinsmeister

Die alljährlichen Vereinsmeisterschaften der Tennisgemeinschaft Harth-Weiberg konnten dieses Jahr bei bestem Tennis-Wetter durchgeführt werden. Auf der Vereinsanlage am Mummenbach konnten zahlreiche Zuschauer spannende Matches verfolgen und sich bei heißen Leckereien und kühlen Getränken in Fachgespräche vertiefen.

Im Herren-Einzel konnte sich Richard Hesse gegen Michael Ludewig in knappen 2 Sätzen durchsetzen. Im Endspiel der Damen konnte erstmals Marlene Götte den Sieg erspielen. Annika Hüser konnte nicht viel gegen die dynamische Spielweise der jungen Tennisspielerin ausrichten. Im Damen-Doppel setzten sich Roswitha Rosenkranz und Marie Happe gegen Nadine Blüggel und Verena Bunse in 3 Sätzen durch. Vereinsmeister im Herren-Doppel wurden Pascal Rosenkranz, welcher für den verletzten Robin Hüser eingesprungen war, und Lukas Hesse in einem hervorragenden Spiel gegen Dirk Neumann und Andreas Mühlenbein. Im Mixed siegten Melina Rosenkranz und Andreas Mühlenbein gegen Nadine Blüggel und Michael Luckey.

Auch die Jugendlichen zeigten anspruchsvolles Tennis und manch' alteingesessener Tennisspieler sieht in den kommenden Jahren ernsthafte Konkurrenz auf sich zukommen.

Die Vereinsmeister im Überblick:

- Minis: 1. Cecile Götte
- Bambinos: 1. Theresa Götte / Lilly Hesse / Mathis Luckey
- U12 gemischt: 1. Charlotte Kiesner
- U12 Doppel gem.: 1. Maxim Luckey / Finn Götte
- U16 Juniorinnen: 1. Carla Luckey
- U16 Dp. Juniorinnen: 1. Hannah Becker / Alena Meier
- U18 Junioren: 1. Max Hesse
- U18 Junioren Dp.: 1. Max Hesse / Moritz Luckey
- Damen Doppel: 1. Roswitha Rosenkranz / Marie Happe
2. Nadine Blüggel / Verena Bunse
- Herren Doppel: 1. Lukas Hesse / Pascal Rosenkranz
2. Dirk Neumann / Andreas Mühlenbein
- Mixed: 1. Melina Rosenkranz / Andreas Mühlenbein
2. Nadine Blüggel / Michael Luckey
- Damen Einzel: 1. Marleen Götte
2. Annika Hüser
- Herren Einzel: 1. Richard Hesse
2. Michael Ludewig



Die Balearen lassen grüßen

Ende Mai machten sich die 12 Mitglieder des Weiberger Kegelclubs „Einer steht immer“ auf, um die schöne Baleareninsel zu ergründen. Anlass dieses Ausfluges war ihr 25-jähriges Jubiläum, was sie zur größten der fünf Baleareninseln führte.

Vom Quartier in Paguera aus ging es mit Pinienduft in der Nase und der heißen Sonne im Nacken los, um die Insel zu erkunden.

So besuchte man die Inselhauptstadt mit einer ausgedehnten Führung in der Kathedrale La Seu, genoss auf dem Place des Cort mit seinen imposanten Olivenbäumen die mallorquinesische Küche und rundete mit einem Hafenbesuch den Ausflug nach Palma ab.

Bei einer Wanderung im Westen der Insel wurde ein großer Teil des Tramuntanagebirges mit seiner überwältigend schönen Natur durchquert und man genoss anschließend eine breite Palette an kulinarischen Genüssen in einer kleinen Tapasbar im höchsten Dorf Mallorca.

Fehlen durfte natürlich auf keinen Fall ein Besuch in der legendären „Schinkenstraße“ in Palma, der zufällig durch

den Geburtstag einer Kegelschwester etwas ausgedehnter und feucht-fröhlich im Bierkönig gefeiert wurde.

Als Resümee dieser herrlichen Kegeltour wurde beschlossen, nicht wieder 25 Jahre zu warten, denn erst einmal auf den Geschmack gekommen, soll das nächste Jubiläum in „Fünfschritten“ gefeiert werden.

Verdiente Musiker geehrt

Bei den Ehrungen am Schützenfestmontag konnte der ehemalige Vorsitzende des Kreismusikerbundes Bernhard Ekel zusammen mit dem Vorsitzenden des Musikvereins Weiberg Dominik Schlüter hohe Auszeichnungen verleihen: Alfons Rosenkranz und Franz-Josef Bunse sind bereits seit über 50 Jahren musikalisch aktiv, dafür wurde ihnen die seltene Ehrennadel in Gold verliehen. Beide Musiker sind bzw. waren zudem auch über Jahrzehnte im Vorstand tätig, Alfons Rosenkranz davon 25 Jahre als 1. Vorsitzender. In einer beschwingten Rede Ekelts wurde ihnen gedankt, anschließend gab es Standing Ovationen und langen Applaus aller Anwesenden.



v.l. Dominik Schlüter, Alfons Rosenkranz, Franz-Josef Bunse, Bernhard Ekel.

Tage im Zeichen des Sports – Sportfest Weiberg

Am Freitag, 12.08.2016, begann das Sportfest mit dem D-Jugendspiel, in welchem unsere JSG gegen die Mannschaft des FSV Bad Wünnenberg/Leiberg unterlag. Anschließend startete das qualitativ gut besetzte AH-Turnier, welches die SG Haaren/Helmern nach einem 0:0 im Finalspiel gegen den FSV Bad Wünnenberg/Leiberg im anschließenden 9m-Schießen für sich entschied.

Den Auftakt am Samstag machte die C-Jugend, welche der JSG Almetal knapp unterlag. Im Anschluss trennten sich die A-Junioren der JSG Weiberg und der JSG Altenautal in einem gut anzusehenden Spiel 0:0. Die 2. Mannschaft der SG Harth/Weiberg trennte sich im Meisterschaftsspiel und Derby gegen Hegensdorf 1:1. Am Sonnabend wurde die erfolgreiche Spieleserie „Schlag den ...“ fortgesetzt. Moderiert von Andreas „Kecke“ Mühlenbein mussten sich die ausgewählten Herausforderer in diesem Jahr mit dem Musikverein messen. Am Ende konnten die Herausforderer nach einem kreativen und anspruchsvollen Spielereigen die meisten Punkte und damit den Sieg für sich erspielen.

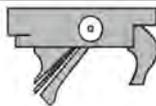
Der Sonntag begann traditionsgemäß mit der Familienmesse auf dem Sportplatz, welche vom Musikverein Weiberg musikalisch begleitet wurde. Anschließend wartete ein von der Fleischerei Spenner vorbereiteter Spießbraten mit Bratkartoffeln auf die Besucher. Die jüngsten Kicker des Vereins zeigten zeitgleich beim 1. Neunmeterschießen der Vereinsgeschichte ihr Können. Bei einer Tanzvorführung der Mädchen sowie einer Einlage der Zumba-Gruppe konnten die Zuschauer auch einen Teil des Breitensportangebotes bestaunen. Das Meisterschaftsspiel der SG Harth/Weiberg gegen den C-Liga Aufsteiger SV Büren II endete 1:1. Zum Abschluss des Sportfestes fand nach langer Zeit wieder eine Dorfmeisterschaft im Elfmeterschießen statt. Gegen über 30 Teilnehmer zeigten die Torhüter Kevin Schäfer und Kai Stanowski einige gute Paraden. Am Ende setzte sich Carsten Milaage gegen den auch treffsicheren Torhüter Kevin Schäfer durch.

Weiberger Frauen feiern die Sommer-Sonnen-Wende

Am Johannis-Tag hat die KFD alle Weiberger Frauen zur Feier des längsten Tages und der kürzesten Nacht des Jahres eingeladen. Unter dem Motto „Bunte Vielfalt macht Frau(n)de“ waren – egal ob jung oder alt, Mitglied oder nicht – besonders alle „Neu-Weibergerinnen“ eingeladen. Mit Erdbeerbowle, Blumenkränzen und Schwedenfeuern haben 70 Frauen den sommerlichen Abend genossen und bis spät in die Nacht gefeiert.

Die Tischlerei für Ihre Einrichtungswünsche

Hüser Michels GmbH



Individueller Innenausbau:

- Möbel jeder Art
- Büro-, Praxis- und Ladeneinrichtungen
- Türen, Decken, Parkett

Neubrückenstraße 7, 33142 Büren, Tel. 0 29 51-46 26 - Fax 58 95



Von oben links: Andreas Mühlenbein; Marlene Götte; Benedikt Blüggel; Stefan Schumacher; Albert Münster; Gerald Hoffmann; Christoph Salmen; Hubertus Rose. Von unten links: Jonas Hüser; Christopher Stimpel; Clemens Hüser; Ludger Hoffmann; Kevin Schäfer; Dominik Schlüter.



Weine

Brückenfest an der renovierten Almebrücke

Im gut 500 Einwohnerinnen und Einwohner zählenden Ort Weine fließt die Alme. Der Fluss trennt den idyllisch gelegenen Ort in Ost und West. Gäbe es da nicht eine Brücke. Die sorgt seit 64 Jahren für eine Verbindung beider Ortsteile. Im März rollten die Bagger an, weil das Bauwerk saniert werden musste. Alles lief so gut, dass der Kreis Paderborn die Arbeiten sechs Wochen früher als geplant fertigstellen konnte. Ein ganzes Dorf freute sich: „Als ich am Montag sah, dass schon geteert wurde und erfuhr, dass die Brücke noch in dieser Woche geöffnet wird, haben wir uns im Vorstand des Dorfgemeinschaftsvereins spontan überlegt, was wir da auf die Schnelle organisieren können. Denn Feste muss man feiern wie sie fallen“, sagt Ortsvorsteher Norbert Steven. Kurzerhand wurde zum Brückenfest am darauf folgenden Freitag, den 17. Juni eingeladen und der Grill aufgestellt. Über 100 Einwohner kamen und feierten ihre „Wiedervereinigung Ost und West von Weine“. „Ein besseres Datum als den 17. Juni hätten sie für ihr Fest nicht wählen können“, sagte Landrat Manfred Müller bei der offiziellen Freigabe der Almebrücke. Der 17. Juni sei von 1954 bis zur deutschen Wiedervereinigung in 1990 als Tag der deutschen Einheit gefeiert worden. Vielleicht habe Weine auf diese Weise ja seinen eigenen „Brückentag“ geschaffen, sagte der Landrat mit einem Augenzwinkern.

Ortsvorsteher Norbert Steven freute sich zunächst, als im Dezember der Anruf aus dem Kreishaus kam, dass die Weiner Brücke saniert werde. „Die vergessen also auch nicht so einen kleinen Ort“, so Steven. Als er dann jedoch erfahren habe, dass die Brücke etwa ein halbes Jahr voll gesperrt werden müsse, habe er erst einmal geschluckt. Denn in Weine gebe es nur diese eine Möglichkeit, den Fluss zu überqueren. Die nächste Brücke liegt drei Kilometer entfernt.

Zu Fuß überquert werden konnte die Brücke während der gesamten Bauphase. Aber die rund 734 Autos und 43 Lkws, die diese Brücke jeden Tag überqueren, mussten für gut drei Monate umgeleitet werden. Die Umleitungsstrecke

betrug immerhin rund 15 km. Steven dankte der ausführenden Baufirma und den Mitarbeitern des Kreisstraßenbauamtes für die zügig durchgeführten Arbeiten und den Einsatz zum Schützenfest zu Pfingsten in Weine: Damit die Damen des Hofstaats unbeschadet in ihren Kleidern die Brücke passieren konnte, wurde kurzerhand ein Provisorium gebaut.

In gut drei Monaten erhielt die Brücke eine neue Fahrbahn und Gehwege. Die Natursteine wurden gesäubert, schadhafte durch neue ersetzt. Die Brückengeländer wurden um rund 30 cm aufgestockt, damit Fußgänger und Radfahrer die Brücke gefahrlos passieren können. Der Kreis Paderborn investierte rund 155.000 Euro.



Ein ganzes Dorf feiert: - vorn im Bild, von links nach rechts, Landrat Manfred Müller, Ortsvorsteher von Weine, Norbert Steven, Christian Gehle, Mitarbeiter des Kreisstraßenbauamtes freuen sich mit Weine über die Freigabe der Brücke



guter schlaf - gesundes leben

Werkverkauf

Boxspring Betten & Matratzen

BOXSPRING BETT
mit Tonnentaschenfederkern,
250 verschiedene Stoffe
und Textilleider zur Auswahl
180 x 200 cm, ohne Zubehör

0% Finanzierung
(Bonität wird vorausgesetzt.) Keine weiteren Gebühren. Finanzierungspartner ist die Creditplus Bank AG. Das Finanzierungsangebot gilt ab einem Einkaufswert von 500 Euro. Ausgenommen sind Aktionsangebote.

Top Service - Lieferung und Montage
Alle genannten Preise sind Abholpreise,
inkl. der gesetzlichen MwSt. ohne Zubehör.

1.598,- €

Wir produzieren jedes Maß / Jeder Matratzen Härtegrad (H2, H3, H4) zum gleichen Preis.

SiTecFoam GmbH Tel: 02951 93942-0 www.sitec-schlafsysteme.de	Beratung & Verkauf in Paderborn Frankfurter Weg 6 Di. - Fr. 10 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ / Sa. 10 ⁰⁰ -16 ⁰⁰ Uhr (Mo. geschlossen)	Produktionsstandort 33142 Büren • Westring 3 Beratung & Verkauf: Di. - Fr. 10 ⁰⁰ -18 ⁰⁰ Sa. 10 ⁰⁰ -14 ⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen
--	--	---

Wewelsburg

Fahnenweihe Schützenverein Wewelsburg

65 Jahre hat die 1. Vereinsfahne des Schützenverein Wewelsburg ihre Dienste als Außendarstellung und Identifikation des Vereins geleistet. Nun hat sie einen neuen Platz in einem Schaukasten in der Dorfhalle erhalten. Ersetzt wird die Fahne durch eine neue Fahne, die beim Schützenfest offiziell ihre Bestimmung übergeben wurde und durch Pastor Ralf Scheele und Pfarrerin Almuth Reihsvetter den kirchlichen Segen erhielt.

Finanziert wurde die neue, in Hövelhof angefertigte Fahne, aus Spendengeldern der Wewelsburger Bürger, der Sparkasse Paderborn-Detmold und der Volksbank Wewelsburg-Ahden. Insgesamt kamen so von den über 130 Spendern mehr als 10 000 Euro zusammen. „Die Fahne soll gleich auf den ersten Blick deutlich machen, dass es sich um den Heimatschutzverein Wewelsburg und somit um das Dorf Wewelsburg handelt“, sagte Oberst Reinhard Kleine bei der Vorstellung der Fahne. Auf der sogenannten „Dorfseite“ ist im Vordergrund die Wewelsburg mit der Deutschlandfahne, NRW-Fahne, Fahne des Kreis Paderborn, die katholische Pfarrkirche, das katholische Pfarrhaus sowie ein eigens für die Herstellung der Fahne entworfene Wappen des Dorfes zu sehen.

„Sankt Jodokus, halte deine Hand schützend über unser Dorf und Land“, ist als Schriftzug aufgebracht. Weiterhin sind die Kirchenmauer mit Treppe zum traditionellen Antreplatz sowie Bäume zur Verdeutlichung der Naturverbundenheit und vorbeifliegende Vögel als Sinnbild für das Leben zu sehen.

Auf der Vereinsseite ist groß der Schriftzug „Heimatschutzverein Wewelsburg und der Leitgedanke „Schutz der Heimat- Schutz des Lebens“ zu lesen. Über allen thront der Vereinsadler mit der Angabe des Gründungsjahr 1887 und dem Fahnenherstellungsjahr 2016. Die Dorfhalle mit geöffneten Türen lädt zum Feiern ein und die Darstellung des Ehrenmals an der Kirche zum Mahnen und Erinnern. Die Verbundenheit von Schützen und Musik wird die Vereinswappen dokumentiert. Die ausgewählten Farben von Vor- und Rückseite, insbesondere die Hintergrundfarben, runden das Gesamtbild der neuen Fahne ab.

Früher habe die Fahne den Menschen als Symbol in Kämpfen und Kriegen gedient. Heute ist die neue Fahne für den Heimatschutzverein Wewelsburg ein Sinnbild im Einsatz für den Erhalt der Heimat, der Tradition und für Menschen die hier leben“, sagte Bürgermeister Burkhard Schwuchow in seinen Grußworten



v.l. Pfarrerin Almuth Reihsvetter, Pastor Ralf Scheele, Fahnenoffizier Bernd Werny, 1.Fähnrich Burkhard Göke, Fahnenoffizier Rolf Neidreck mit der Vereinsseite der neuen Fahne.

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de



Werksverkauf

2. Wahl, Auslaufmodelle und Restposten

Laminat-Fußboden · Vinyl-Designboden · Paneele für Wand und Decke
Leisten, Licht und Zubehör · Treppe

Sonderangebot
Vinyl-Designboden
bereits ab 19,99 €/m²

Für ALLE Wohnbereiche (auch Feuchtraum) geeignet!

moderna®

BHK Holz- u. Kunststoff KG H. Kottmann

Heidfeld 5 · Industriegebiet West · 33142 Büren · Telefon: 0 29 51 - 60 04 - 63 · www.bhk.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 14:00 - 18:00 Uhr · Samstag 08:00 - 12:30 Uhr

Mittelalterliches Treiben an Bürener Mittelmühle

Zum Oktobermarkt tischt die „Cohors Burana“ Speis und Trank auf

Wenn Bratenduft und mittelalterliche Musik aus den Bürener Almeaunen ziehen, ist es wieder so weit: Die Historischen Schützen der St. Sebastian Bruderschaft Büren laden zum Oktobermarkt in ihre Taverne an der Bürener Mittelmühle ein. Das bunte mittelalterliche Treiben ist kaum noch aus dem Veranstaltungskalender wegzudenken und zieht Besucher aus nah und fern an. Rund um ihr Wachlokal - die historische Mittelmühle - wollen die Mägde und Recken der „Cohors Burana“ wieder ihre Gäste unter freiem Himmel und im großen Zelt mit Speis und Trank bewirten.

In der Eisenpfanne gebratene grobe Bratwurst, Haxen, selbst hergestellter Obstbrand aus heimischen Äpfeln, Birnen und Mirabellen, das naturtrübe Bier „Wildschütz Klostermann“, Schmalzbrote, Waffeln und Kaffee werden am Oktobermarkt-Samstag ab 16 Uhr und am Sonntag ab 11 Uhr aufgetischt. Dann verwandelt sich das Arreal rund um das alte Mühlengemäuer wiederum in ein mittelalterliches Lager mit Speis, Trank und allerlei Kurzweil und Spielvergnügen für Jung und Alt. Aber was wäre eine Taverne ohne Musik? Die Spielleute „Federschrey“ bieten mal leichte, lockere mittelalterliche Musik mit Gesang, Flöten und Laute, mal derbe schreyende Marktmusik mit Sackpfeife und Davul. Von den historischen Musikstücken bis zu deftigen Tavernenliedern bietet „Federschrey“ eine reiche Palette an musikalischer Unterhaltung.

Die Cohors Burana präsentiert seit Jahren mit Erfolg das Leben im Mittelalter und sorgt für so manche Besonderheit: Mittelalterliches Gelage und das Lagerleben sind ebensolche Attraktionen wie der Marsch der rot-grün gewandeten Wachsoldaten und ihrer schmucken Damen bei Festumzügen.

Historisches Bogenschießen im Wurzgarten

Einladung zum Training mit Pfeil und Bogen

An zwei Sonntagen im Monat mutet das Gelände an der Turnhalle im Bürener Wurzgarten ungewöhnlich an, wenn mit Federn geschmückte Pfeile durch die Luft schwirren und auf eine bunte Scheibe treffen. Hier trainieren schon seit einiger Zeit „Freunde des Mittelalters“ und „Cohors Burana“ das Schießen mit historischen Bögen. Dabei steht nicht der sportliche Wettkampf, sondern das Nachempfinden geschichtlicher Traditionen im Vordergrund. Deswegen haben die aus Eibe und Esche gefertigten Bögen keine modernen Ausrichtungen oder andere beim Wettkampfschießen gängige Hilfen.



Die „Cohors Burana“

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

Eugen Morgenstern
Tel.: 0 29 51 / 70 98 490
Mob. 0173 / 82 97 609
info@beulendoktor-morgenstern.de
www.beulendoktor-morgenstern.de

Park-, Hagel-, Kastanien-, Bagatellschäden Beseitigung,
Fahrzeug innen und aussen Aufbereitung



„Freunde des Mittelalters und Cohors Burana“

Wer Interesse am historischen Bogenschießen hat und mindestens 14 Jahre alt ist, kann am ersten und dritten

Sonntag im Monat von 11 bis 13 Uhr unverbindlich am freien Training teilnehmen.

Bürener Einkaufsgutschein wieder zu haben

Unternehmer gehen voran und schaffen eigenständig neue Struktur

„Der Bürener Einkaufsgutschein ist nicht nur gerettet, wir haben das Modell des Gutscheins ausgebaut und auf die Zukunft ausgerichtet“, so Mark Feindt, der gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Gerd Schlüter-Eickel und Peter Kappmeier den ersten neuen Einkaufsgutschein Bürgermeister Burkhard Schwuchow in symbolischer Form überreicht hat.

Die drei Bürener Unternehmer stehen dem neuem Verein „Bürener Einkaufsgutschein e.V.“ vor und haben maßgeblich Anteil daran, dass das Erfolgsmodell „Einkaufsgutschein“ im Stadtgebiet Büren auch in Zukunft weiter genutzt werden kann.

Nach dem Beschluss zur Auflösung des Verkehrsvereins der Stadt Büren e.V. und der bevorstehenden Abwicklung dieses Instruments ergriff der Versicherungskaufmann Mark Feindt stellvertretend für alle Bürener Geschäftsleute die Initiative und erarbeitete mit Unterstützung durch Wirtschaftsförderer Jan Hüttner die nun vorliegende Struktur.

Die Gutscheine, in den Werten von 5 Euro, 10 Euro und 20 Euro, sind ab sofort in allen besetzten Filialen der Volksbank Brilon-Büren-Salzotten, der Volksbank Wewelsburg-Ahden, der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold und der Sparkasse Paderborn-Detmold auf dem Stadtgebiet Büren erhältlich. Darüber hinaus können die Gutscheine weiterhin im Marktkauf Richard Hesse in der Bürener Fürstenberger Straße bezogen werden.

„Wir haben das Layout in Zusammenarbeit mit der Bürener Marketingagentur ProjectPartner Kleeschulte GmbH, welche uns hier ehrenamtlich unterstützte, komplett überarbeitet. Der Gutschein repräsentiert nun auch grafisch das gesamte Stadtgebiet, was uns sehr wichtig war“, sagt Gerd Schlüter-Eickel.

Die alten Einkaufsgutscheine können weiterhin in den bekannten Annahmestellen eingelöst werden, verlieren jedoch ab dem 01. Januar 2020 ihre Gültigkeit.

Rund 50 Unternehmen haben bereits ihre Zusage zur Unterstützung des Einkaufsgutscheins abgegeben. Die Tendenz ist weiter steigend und durch die Initiatoren durch Öffnung auf das gesamte Stadtgebiet Büren bewusst gewählt.

Bürgermeister Schwuchow unterstreicht, dass alle Bürener Handel- und Gewerbetreibenden, die sich beteiligen wollen, den neuen Einkaufsgutschein in Zukunft annehmen und beim Verein „Bürener Einkaufsgutschein e. V.“ abrechnen können, ganz gleich, ob sie Mitglied in diesem Verein sind oder nicht. „Diese Herangehensweise ist für das gesamte Stadtgebiet Büren die richtige und wird daher ausdrücklich

durch die Stadt Büren unterstützt“, so Bürgermeister Schwuchow. Beispielsweise liegen erste Zusagen Bürener Unternehmen aus dem Industriegebiet Büren-West vor, den neuen Einkaufsgutschein zu unterstützen.

Auch Bärbel Olfermann von der Bürgerstiftung Büren schätzt die Fortführung des Einkaufsgutscheins. Für ihre Arbeit in der Stiftung hat sie bereits eine nicht unwesentliche Summe in die neuen Gutscheine investiert, welche bei Einlösung in der Bürener Geschäftswelt dem gesamten Standort zugute kommt.

Detailinformationen sind ab dem 01. September unter www.bueren.de/

einkaufsgutschein zu finden. Unter diesem Bereich der städtischen Website wird neben der Satzung sowie dem Anmeldeformular auch eine aktuelle Übersicht der teilnehmenden Unternehmen propagiert. Diese Liste wird in Zukunft regelmäßig gepflegt.

Hinweise an Schaufenstern der teilnehmenden Unternehmen geben unter anderem Aufschluss darüber, wo ein Kunde seinen Gutschein einlösen kann.

Für Fragen zur Abwicklung oder weitere Informationen steht der Vorsitzende des Vereins, Herr Mark Feindt unter Rufnummer 02951 6475 gern zur Verfügung.



Die symbolische Übergabe des neuen Bürener Einkaufsgutscheins (v. l.): Gerd Schlüter-Eickel (Vorstand Bürener Einkaufsgutschein e. V.), Bärbel Olfermann (Vorstandsvorsitzende Bürgerstiftung Büren), Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Mark Feindt (Vorstand Bürener Einkaufsgutschein e. V.) Peter Kappmeier (Vorstand Bürener Einkaufsgutschein e. V.), Sigrid Marx (Project-Partner Kleeschulte GmbH) und (Michael Kubat (Wirtschaftsförderung Stadt Büren). Die Brunnenanlage am Marktplatz symbolisiert zugleich beispielhaft das Stadtgebiet Büren mit seinen zwölf Ortschaften.

Bürener Heimatverein

besucht am Samstag, den 17. September 2016 die Stadt Detmold und das LWL Freilichtmuseum. Abfahrt ist 9:00 Uhr an der Alten Post in Büren. Rückkehr um ca. 18:00 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Gäste sind herzlich willkommen!

ANTON HESSE



Maurermeister & Gebäudeenergieberater

Kämpfenweg 14 • 33142 Büren-Steinhausen
Telefon: 02951-2688 • Fax: 02951-932234
E-Mail: hesse-bau-und-putz@unitybox.de

● Baunternehmung ● Innen- & Außenputz ● Altbausanierung

● Wärmedämmsysteme ● Lehmputz

www.hesse-bau-putz.de

Veranstaltungen

in der Stadt Büren vom 10. September bis 26. November 2016.
Diese Aufstellung enthält alle Veranstaltungen, die dem
Kulturamt der Stadt Büren bekanntgegeben wurden.

Ahden

- 11.09.2016 Jahresausflug, Kallenhardt, Natur Bunt Ahden
- 17.09.2016 Ausflug Jungschützen, Schützenverein Ahden e. V.
- 25.09.2016 Pfarrfest, Kirchengemeinde, Hellweghalle
- 01.10.2016 Hydranten Begehung, Freiw. Feuerwehr Ahden
- 07.10.2016 Dartturnier, Jugendraum, BSV Ahden
- 15.10.2016 Oktoberfest-Party, Schützenverein Ahden e. V. Hellweghalle
- 19.10.2016 Großer Senioren-Nachmittag, Hellweghalle, Speisesaal, KFD Ahden
- 05.11.2016 Jahreshauptversammlung mit Frühstück, Heimatstube, Landfrauen
- 10.11.2016 Kochabend, Pfarrheim, KFD Ahden
- 11.11.2016 Herbsttreffen, Gasthof Alte Post, Natur Bunt Ahden
- 12.11.2016 Martinsumzug, Kirche - Hellweghalle, Freiw. Feuerwehr Ahden
- 13.11.2016 Second-Hand Basar, Hellweghalle, Familienkreis Ahden
- 19.11.2016 Generalversammlung, Jugendraum, Tambourcorps Ahden e. V.
- 25.11.2016 Themen-Stammtisch (ab 19 Uhr), Heimatstube, Landfrauen

Brenken

- 11.09.2016 Loreto - Prozession, Kath. Kirchengemeinde St. Kilian Brenken
- 11.09.2016 Kaiserschießen Schützenverein, Brenken, Vogelstange
- 14.09.2016 Blutspendetermin, DRK, Pfarrheim
- 03.10.2016 Familienwanderung, Heimat- und Verkehrsverein
- 17.09.2016 Kaiserschießen, Schützenverein Brenken
- 08.10.2016 2. Trailrun, SV21 Blau-Weiß Brenken, Sportplatz
- 15.10.2016 Försterwanderung, Heimat- und Verkehrsverein
- 28.10.2016 Jahrestreffen, Vereinsgemeinschaft Brenken, Gaststätte Petrik
- 29.10.2016 Aktion Rumpelkammer, Kolpingfamilie/ KLJB
- 12.11.2016 Martinszug, Kath. Landjugend Brenken, Schulhof
- 12.11.2016 Volkstrauertag - Gedenkfeier, Soldatenkameradschaft, Ehrenmal
- 19.11.2016 Patronatsfeier "Cäcilia", Männergesangverein

Büren

- 09. –
- 10.09.2016 70 Jahre Mauritius Gymnasium
- 17.09.2016 Auf der Suche nach dem Glück..., Niedermühle
- 18.09.2016 Orgelvesper „Um Bach herum“, Pfarrkirche
- 24. –
- 27.09.2016 Oktobermarkt Büren, Stadt Büren, Innenstadt
- 24.09.2016 Oldtimerausfahrt zum Oktobermarkt, Oldtimerfreunde Altkreis Büren
- 26.09.2016 Seniorennachmittag, Theatersaal Büren
- 02.10.2016 Saisonabschluss, Tennisclub Büren, Tennisanlage Benzenberg
- 10. – 13. Bürener Wanderwoche, Stadt Büren u.
- 14.10.2016 Touristikgemeinschaft Büren
- 10. – Uns reicht's!, Kulturrucksack NRW
- 14.10.2016 Kulturamt des Kreises Paderborn / Bürgerstiftung Büren, Niedermühle Büren
- 15.10.2016 Alte-Herren-Nachmittag, Bürener Bürgerschützenverein, Schieße
- 08. – Herbstfluglager mit Schnupperkurs für Interessierte
- 15.10.2016 Aero-Club Büren e.V., Flugplatz Schwalenberg
- 17. – Mobiles ich- ein Graffiti-Projekt, Kulturrucksack NRW
- 20.10.2016 Kulturamt des Kreises Paderborn / Treffpunkt 34

- 05.11.2016 Gemeinschaftskonzert, Fine Art e.V. und The Chambers - Solistenensemble der Jungen Philharmonie Köln, Jesuitenkirche Büren, 19.30 Uhr
- 06.11.2016 Evensong, Jesuitenkirche Maria Immaculata
- 12.11.2016 „Große Meister zu vier Händen“, Niedermühle
- 12. – DLRG 24-Stunden-Schwimmen,
- 13.11.2016 DLRGHallenbad Büren
- 19.11.2016 Dinner & Show: Musicals in Concert, Stadt Büren, Stadthalle Büren
- 22.11.2016 Orgelkonzert mit Christoph Grohmann, Pfarrkirche St. Nikolaus Büren
- 25. –
- 26.11.2016 Bürener Ausbildungsmesse, Stadt Büren

Eickhoff

- 09. –
- 10.09.2016 Motorradtreffen, MSC, Grillplatz

Harth

- 10.09.2016 Kinderschützenfest, Musikverein Harth, Rüsings Hof
- 17. – Oldtimer Treffen, St. Hubertus -
- 18.09.2016 Schützenbruderschaft Harth e.V., Rüsings Hof
- 22.10.2016 Premiere der Winterfestspiele, Spielgemeinschaft Harth-Ringelstein e.V, Schützenhalle Harth

Hegensdorf

- 18.09.2016 Kreuzerhöhung Prozession, Pfarrgemeinde Tauflinde
- 02.10.2016 Kreuzwallfahrt nach PB, Pfarrgemeinde/Chor, Dom
- 08.10.2016 Schützenrechnung, Schützenverein, Schützenhalle
- 16.10.2016 Abangeln, Sportangler, See
- 09.11.2016 Mittwochrunde, CDU Ortsunion, Jägerhof
- 12.11.2016 Martinszug, KLJB, ab Kirche
- 12.11.2016 Kranzniederlegung, Kam. ehem. Soldaten Ehrenmal
- 19.11.2016 Cäcilienfeier, Chorgemeinschaft, Kirche/Pfarrheim
- 19.11.2016 Kickerturnier, HSV, Sportheim
- 26.11.2016 Jahresabschlussfeier, Feuerwehr Gerätehaus

Siddinghausen

- 10.09.2016 Sommerfest am Heimathaus, Förderverein Heimathaus, Heimathaus, 19.00 Uhr
- 16.09.2016 Schöpfungstag KFD, Heimathaus, 18.00 Uhr
- 17.09.2016 Teilnahme am Festumzug des Katharinenmarktes Kinder u. Kolpingtanzgruppe, Delbrück, 14.30 Uhr
- 18.09.2016 Familienfahrt zum Wildpark Vosswinkel, Heimat u. Verkehrsverein, Sidaghalle, 10.00 Uhr
- 25.09.2016 geführte Mountainbiketour, Heimat u. Verkehrsverein, Sidaghalle, 10.00 Uhr
- 25.09.2016 Single-Herbstwanderung, Heimat u. Verkehrsverein, Sidaghalle, 09.00 Uhr
- 25.09.2016 Tag der offenen Tür, Förderverein Heimathaus Heimathaus, 15.00 Uhr
- 29.09.2016 Dorfkalender, Ortsvorsteher, Gasthof Hillebrand, 19.32 Uhr
- 01.10.2016 VAM Erntedank / Minibrot, Pfarrgemeinde Pfarrkirche, 18.30 Uhr
- 01. –
- 03.10.2016 Fahrt nach Amsterdam (in Planung), KFD
- 15.10.2016 Sauerkraut selber machen, Landfrauen u.

- Förderverein, Heimathaus, 14.00 Uhr
 25.10.2016 Kino für Frauen, KFD, Gasthof Hillebrand, 19.00 Uhr
 29.10.2016 Kaninchenausstellung, Kaninchenzuchtverein, Sidaghalle, 13.00 Uhr
 30.10.2016 Kaninchenausstellung, Kaninchenzuchtverein, Sidaghalle, 09.00 Uhr
 11.11.2016 Wortgottesdienst und St. Martinsumzug, Kindergarten, Pfarrkirche/Kindergarten, 17.30 Uhr
 18.11.2016 Märchenlesung für Kinder, Förderverein Heimathaus, 17.00 Uhr
 20.11.2016 Hobby und Kreativmarkt, Hobbykünstler u. Vereine, Alte Schule u. Platz, 10.00 Uhr
 22.11.2016 Kino für Frauen, KFD, Gasthof Hillebrand, 19.00 Uhr

Steinhausen

- 08.09. –
 11.09.2016 Mehrtägige Radwanderung, HV Radfahren
 09.09. –
 11.09.2016 MSC Stone Village: Motoradtreffen in Eickhoff
 18.09.2016 Familienwanderung in und um Steinhausen (kinderwagengerecht), HV Wandern
 22.09.2016 3. Spieltag Vierjahreszeitencup, Steinhäuser Buben
 24.09.2016 Endspiele Clubmeisterschaften, Tennisclub
 30.09.2016 Binden des Erntekranzes, KLJB
 01.10.2016 Erntedankfeier in der Kirche - Mitgestaltung durch KLJB, kath. Kirchengemeinde
 06.10.2016 Blutspenden (16:30 - 20:30), DRK
 16.10.2016 Nachmittagswanderung: Alme, HV Wandern
 18.10.2016 Seniorennachmittag, kfd
 21.10.2016 Vereinsbaumabnahme ab 18:00 Uhr, HV und Feuerwehr
 22.10.2016 Aktion Rumpelkammer (Kleidersammlung)
 23.10.2016 Radwanderung - nachmittags, HV Radfahren
 25.10.2016 Treffen der Vereinsvorstände: Terminabsprache Veranstaltungen 2017, HV
 01.11.2016 Allerheiligen, Totengedenken auf dem Friedhof mit Musikverein, kath. Kirchengemeinde
 04.11.2016 Generalversammlung, Musikverein
 05.11.2016 Großer Preisskat (Gaststätte Borghoff B1), Steinhäuser Buben
 05.11.2016 Generalversammlung, Musikverein
 06.11.2016 Martinszug, HV
 13.11.2016 Volkstrauertag: Gedenkfeier am Ehrenmal mit den Vereinen, kath. Kirchengemeinde
 17.11.2016 4. Spieltag Vierjahreszeitencup, Steinhäuser Buben
 19.11.2016 Leichtathletik Sportfest in der Sporthalle, SVGW
 19.11.2016 Cäciliaball, MGV
 20.11.2016 Ehrenmitglieder-Brunch, Tambourkorps
 26.11.2016 Gemütlicher Abend, Tambourkorps
 27.11.2016 Abschlusswanderung, HV Wandern

Weiberg

- 01.10.2016 Bayrisches Bierfest bei „Deckers“
 03.10.2016 Hydrantenkontrolle, Freiw. Feuerwehr
 21.10.2016 Lichterfeier, KFD
 26.11.2016 Weiberger Weihnachtsmarkt

Weine

- 17.09 –
 18.09.2016 Herbstveranstaltung, Schützenverein
 25.09.2016 Terminplanung 2017, Dorfgemeinschaftsverein, Alte Schule
 30.09 –
 04.10.2016 Jubiläumsreise Chor Frohgestimmt
 29.10.2016 Vorstandsausflug, Schützenverein
 11.11.2016 Martinsumzug, KLJB
 12.11.2016 Konzert, Musikverein Weine, Schützenhalle



Der neue Kia Niro. Crossover. Hybrid.

The Power to Surprise

Das Beste aus zwei Welten, vereint in einem Auto: Mit seinem Crossover-Gen begeistert der neue Kia Niro alle abenteuerlustigen SUV-Fans. Gleichzeitig überzeugt der hochentwickelte, kraftvolle Hybridantrieb mit niedrigem Kraftstoffverbrauch und geringen Emissionswerten. Steigen Sie ein und erleben Sie die nächste Generation Design, Technologie und Komfort.

- 7-Jahre-Kia-Herstellergarantie*
- 2-Zonen-Klimaautomatik
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Spurhalteassistent
- 7 Airbags
- LED-Rückleuchten
- u. v. a.

Kia Niro 1.6 GDI EDITION 7

Für € 24.990,-

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 3,8; außerorts 3,9; kombiniert 3,8. CO₂-Emission: kombiniert 88 g/km. Energieeffizienzklasse: A+.

Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

Gerne unterbreiten wir Ihnen Ihr ganz persönliches Angebot. Besuchen Sie uns und erleben Sie den neuen Kia Niro bei einer Probefahrt.

AUTO KÖCHLING OHG

www.auto-koechling.de

Lindenstraße 11 • 33142 Büren
 Tel. (02951)9855-0

Hoppecker Straße 47 • 59929 Brilon
 Tel. (02961)9771-0

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie



Wewelsburg

09. – Sommerferienspiele – Kleider machen Leute
 10.08.2016 Historisches Museum des Hochstifts Paderborn
 26.08.2016 „Birnenkuchen mit Lavendel“ – Open Air Kino
 Burggarten der Wewelsburg
 05.09.2016 Mein Kampf – Vortrag, Kreismuseum Wewelsburg
 Filmraum der Erinnerungs- und Gedänkstätte
 11.09.2016 Tag des offenen Denkmals: Richter, Pranger,
 dunkle Keller – Exkursion zur Rechtsgeschichte
 im ehemaligen Hochstift Paderborn, 14 - 18 Uhr
 11.09.2016 Pfarrfest, Dorfhalle, 11.00 Uhr
 17.09.2016 Wissenschaftliches Symposium: Baukörper des
 Nationalsozialismus – Zur Architektur im „Dritten
 Reich“, Burgsaal Wewelsburg
 17.09.2016 Besuch des Salz- und Kalibergwerks, Merkers/
 Rhön, Kulturring
 24.09.2016 Oktoberfestparty, Gaststätte „Zum Burgfrieden“,
 Jürgen Neumann, 20.00 Uhr
 25.09.- Sonderausstellung „Für Leib und Seele“ – Zum
 06.11.2016 Bäderwesen im Paderborner Land im 18. und
 19. Jahrhundert, Burgsaal Wewelsburg
 25.09.2016 Vernissage zur Sonderausstellung „Für Leib und
 Seele“, Burgsaal Wewelsburg
 01.10.2016 Einholen des Maibaums, Tambourcorps und
 Musikverein Edelweiß, Dorfplatz, 17.00 Uhr
 01.10.2016 Schützenrechnungsball
 Heimatschutzverein, Dorfhalle
 11.10.2016 Leben auf der Burg – Herbstferienspiele
 Historisches Museum des Hochstifts Paderborn
 13.10.2016 Öffentliche Führung im Rahmen der Bürnener
 Wanderwoche, Historisches Museum des
 Hochstifts Paderborn
 13.10.2016 Hitler – Vortrag von Peter Longerich
 Kreismuseum Wewelsburg
 23.10.2016 Second-Hand-Basar „Rund um's Kind“
 Elternrat Kindergarten, Dorfhalle, 13.30 Uhr
 26.10.2016 Blutspende, Deutsches Rotes Kreuz
 Jodokus-Haus, 16.30 Uhr
 30.10.2016 Sport- und Spielzeugbörse, Förderverein der
 Grundschule Wewelsburg/Ahden Dorfhalle, 14 Uhr
 30.10.2016 Öffentliche Führung durch die Sonderaus-
 stellung „Für Leib und Seele – Zum Bäderwesen
 im Paderborner Land im 18. Und 19. Jahrhundert“
 Burgsaal der Wewelsburg
 01.11.2016 Haxen-Essen, Gaststätte „Zum Burgfrieden“,
 Jürgen Neumann, 18.00 Uhr
 05.11.2016 Oldie-Night, Volkstanzkreis, Dorfhalle, 20.00 Uhr
 06.11.2016 Büchersonntag mit Buchausstellung / Bücher-
 flohmarkt, Kath. Öffentliche Bücherei
 Pfarrheim, nach dem Hochamt
 06.11.2016 Heimatabend, Dorfrat, Gaststätte Neumann,
 19.30 Uhr
 10.11.2016 Französischer Abend, Kulturring, Pfarrheim,
 19.30 Uhr
 13.11.2016 Volkstrauertag, Gedenkfeier am Ehrenmal,
 Heimatschutzverein, Kirchenvorplatz, 10.30 Uhr



Sie sparen
 5.000 €.¹

Für Einsteiger, Umsteiger, Aufsteiger.

Golf Trendline BlueMotion Technology 1,2 l TSI 63 kW (85 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,1/ außerorts 4,2/
 kombiniert 4,9/CO₂-Emission kombiniert 113,0 g/km.

Ausstattung: Climatronic, LM-Felgen 6 x 16, Parkpilot,
 Nebelscheinwerfer, abgedunkelte Scheiben ht.,
 Multifunktionslenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage, uvm.

Hauspreis: 16.999,00 €

inkl. Erlebnisabholung in der Autostadt Wolfsburg

¹ Gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein ver-
 gleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 15.08.2016 – 30.09.2016. Das
 Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme
 Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi,
 Porsche, SEAT, ŠKODA) mit mindestens 4 Monaten
 Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am
 Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken
 Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge.
 Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nä-
 here Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung
 zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Wenn's ums Auto geht!
AUTO HENKE

Auto Henke GmbH
 Fürstenberger Straße 40
 33142 Büren
 Tel. 02951 99080
 www.auto-henke.de

VHS vor Ort startet neues Semester

Erst Fußball-EM, dann Olympische Spiele und jetzt bewege ich mich selbst! Wer diesen Gedanken hegt, findet im neuen Programm der VHS vor Ort zahlreich Angebote im Bereich Gesundheit und Fitness. Das neue VHS-Programmheft für das 2. Semester 2016 ist verteilt und liegt in den Verteilerstellen Rathaus, Apotheken, Banken und Sparkassen aus. Es enthält wieder eine Mischung aus bekannten und neuen Angeboten zur kulturellen Bildung, zum Sprachenlernen, zur beruflichen Bildung und zur Gesundheitsvorsorge. Ob für Jugendli-

che, Erwachsene oder Senioren, für alle Interessengruppen steht ein qualitativ hochwertiges Angebot zur Verfügung. Das VHS-Team wünscht allen viel Spaß beim Stöbern im neuen Programmheft oder im Internet unter www.vhs-vor-ort.de. Für die Teilnahme zu allen Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt online auf den Internetseiten der VHS sowie telefonisch unter der Telefonnummer 0 29 51 / 97 00 oder persönlich im Bürgerbüro Büren erfolgen.

Mit einer
Anzeige
 im
Stadtspiegel
 erreichen Sie
jeden Haushalt
 in der
Großgemeinde
Büren

Bürener Stadtmeister gekürt

Rund 200 Schüler rangen um Bestzeiten

Die Stadtmeisterschaften der Bürener Schulen im Bereich Leichtathletik, die im Juli stattfanden, waren ein voller Erfolg:

Rund 200 Schülerinnen und Schüler der Bürener Grundschulen, der Sekundarschule sowie des Liebfrauen- und Mauritius-Gymnasiums traten in 6 Disziplinen, eingeteilt in 4 Altersgruppen ehrgeizig und motiviert gegeneinander an. Ein starkes Team aus wettkampferfahrenen Kampfrichtern sorgte für einen reibungslosen Ablauf auf dem Gelände sowie für das Wohl der Schülerinnen und Schüler. Im Wettkampfbüro hielten Martin Rottmann und Wolfgang Schwarz die Stellung, die auch im Vorfeld die Koordination der Abläufe übernommen hatten. Für die Vitamine sorgte an diesem Tag Richard Hesse, indem er für die Schülerinnen und Schüler Äpfel und Bananen kostenlos zur Verfügung stellte.

Folgende neue Stadtmeister konnten gekürt werden: Unter 12 Jahre: Lars Stümpel, Mauritius-Gymnasium, Henrik Wolf, GSV Almetal, Elias Pahl, LFG, Timon Wietfeld, GSV Almetal, unter 14 Jahre: Jonas Schulte, LFG, (doppelt: 75 m Endlauf und Ballwurf 200 g) Simon Pape, LFG, Lukas Balzer, LFG, unter 16 Jahre: Finn Evermann, LFG, Leo Scheik, LFG, Steven Heck, LFG, Matthias Franz, LFG, David Schaefer, LFG, unter 18 Jahre: Julian Baum, Mauritius-Gymnasium (dreifach: 100 m und 800 m Endlauf, Kugelstoß 5 kg), Simon Graunke, LFG doppelt (Hoch- und Weitsprung),

Folgende neuen Stadtmeisterinnen konnten gekürt werden: Unter 12 Jahre: Jasmin Levenig, Mauritius-Gymnasium (dreifach: 100 m und 800 m Endlauf, Weitsprung), Romi Griese, LFG, unter 14 Jahre: Pauline Sieling, LFG, Charlotte Kiesner, Mauritius-Gymnasium, Ilka Willeke, LFG, Leonie Koke, LFG, unter 16 Jahre: Nicole Rodehutschord, Mauritius-Gymnasium, (doppelt: 100 m Endlauf und Weitsprung), Tamil li Biermann, Mauritius-Gymnasium (doppelt; 800 m Endlauf und Hochsprung), Emma Handzik, LFG, Sophia Junker, Mauritius-Gymnasium, unter 18 Jahre: Melina Kordes, Mauritius-Gymnasium, Tabea Michels, LFG, Louisa Bauer, LFG, Lea Piel, Mauritius-Gymnasium, Sarah Bause, LFG.

Beilagen
im **Stadtspiegel**
kosten nur **38 €**
pro **1000 Stück**



Sportaktionstag

Gemeinsamer Sport mit Flüchtlingen und Einheimischen

Zahlreiche sportbegeisterte Flüchtlinge, aber auch einheimische Sportler trafen sich am 16. Juli zu einem Sportaktionstag, bei dem auch das Sportabzeichen erreicht werden konnte.

Die Aktion wurde vom Sportverband Büren, dem Kreissportbund Paderborn, dem Kommunalen Integrationszentrum für den Kreis Paderborn und der Flüchtlingsinitiative „Büren ist bunt“ ausgerichtet und finanziell unterstützt.

Neben dem Spaß am Sport ging es aber auch um das gesellschaftliche Miteinander. Es wurden einige Sportabzeichen in Silber und Bronze in den jeweiligen Altersklassen erreicht. Der beste Sportler, der das Sportabzeichen in Gold erworben hat, ist Mohammad Al Ambgi. Er kommt aus dem Irak und wohnt in Siddinghausen.

Das anschließende internationale Barbecue lockte viele Besucher auf die Sportanlage „Bruch“ in Büren. Aus Sicht der Veranstalter war der sportliche Tag ein guter Erfolg für und mit den Flüchtlingen in Büren.



Mohammad Al Ambgi war der Beste und erreichte das goldene Sportabzeichen



Herbert Peuker (links) vom Stadtsportverband Büren mit Teilnehmern des Sportabzeichen-Wettbewerbs
Foto: Jutta Schmidt

Stadtspiegelrätsel

Gewinnen Sie 1 x 50,- Euro und 4 x 25,- Euro

Gesucht werden zwei Bürener Betriebe



Waagerecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 9 Entsorgungsfachbetrieb in Büren
- 13 Reiseagentur in Büren
- 14 Farbton
- 15 exotisches Klettertier
- 16 Abkürzung: Bildschirmtheit
- 18 mehrere Personen
- 19 Seil, Strick
- 22 vom Wasser umgeben
- 25 Abkürzung: Lebensgestaltung, Ethik, Religion
- 26 männliches Schwein
- 27 Reparaturwerkstatt in Büren
- 29 Skatausdruck
- 30 Behälter mit Henkel
- 34 Abkürzung: Abgassonderuntersuchung
- 36 Fahrschule in Büren
- 37 Lendenstück
- 38 Abkürzung: Deutsche Welle
- 40 Abkürzung: Turbinenschiff
- 41 Schornstein, Kamin
- 44 1. Person
- 47 Abkürzung: Textausgabe
- 49 englische Bezeichnung für Graf
- 51 Autokennzeichen: Karlsruhe
- 52 "gesuchter Betrieb"
- 56 Abkürzung: oben angeführt
- 58 Schluss, Aus
- 59 Bindewort
- 60 Tochter vom Bruder
- 61 nur gedacht
- 62 englisch: eins
- 63 männliches Huhn

Senkrecht

- 1 Ortsteil von Büren
- 2 Abkürzung: Eingetragener Verein
- 3 Ortsteil von Büren
- 4 Fürwort
- 5 Abkürzung: Landessportbund
- 6 Ortsteil von Büren
- 7 Abkürzung: Rechtsschutz
- 8 Sekret der Leber
- 9 Fertigbetonteile in Büren
- 10 Fluss in Büren
- 11 Meeresrand
- 12 Abkürzung: Lerneinheit
- 17 Autokennzeichen: Siegen
- 20 Tageszeit
- 21 Zahl
- 23 Kummer, Angst
- 24 Abkürzung: Einkommen
- 28 Geldvermögen
- 31 kaufmännischer Bestand
- 32 stürmischer Wind in den Alpen
- 33 Gestade
- 34 orientalischer Vorname
- 35 "gesuchter Betrieb"
- 39 Verletzung
- 42 Abkürzung: secundum
- 43 Rahm, Obers
- 45 Zahl
- 46 Gedanke, Einfall
- 48 Weltraum
- 50 Grube, Leck
- 53 Bindewort
- 54 Autokennzeichen: Essen
- 55 Fensterfirma in Büren
- 57 Ausruf des Verstehens

Bitte schicken Sie die gesuchte Lösung bis zum 15.10.2016 an: Herbert Peuker, Königsberger Str. 32, 33142 Büren

Die richtige Lösung im Stadtspiegel Nr. 163 lautete: Flash / Steven

50,00 Euro gewann: Konrad Schütte, Rahbusch 17

25,00 Euro gewann: Magdalene Seidel, Kortemarkstr. 6

25,00 Euro gewann: Wilma Herdemann, Niederburgstr. 7

25,00 Euro gewann: Inge Schmidt, Graffeler Ring 14

25,00 Euro gewann: Christel Rücker, Tetmarusstr. 7

Fortsetzung von Seite 7

Plattdeutsche Ecke



Hius. Use Frünnd – wie witt iähne maol Antunn nennen - sticht niu in ssein Auto, drägget diän Schlüütel ümme, mäaket diän Schweiwewisker an, dat Radio auk un ställt et chanß harre, owwer dann baodes weier iut. Dann schaltet hei dat Licht an un weier iut, sticht nao maol iut, löppet ümme dat Auto rümme un sticht weier in. Ünnerdiäns sinnt weier en paar Luie iut de Kneipe riut, hätt sick lustik maket üawwer Antunn, sinnt dann owwer alle wiägfoft.

Niu schaltet Antunn diän Motor an un versöcht, sick anteschnallen, owwer et chrätt mitt sebius, de Fahrerdüar blifft uapen. Niu denket de Polizisten, wei muit de Sake en Enne maken un steiget iut. Up aonmaol chaot et chanß fix: Antunn mäket de Düar teo, trätt up'et Chaas un fött wiäg. De Polizisten steiget chenauso fix in iähr Auto und foiert mit Blaolicht ächeriut, üawerholt Antunn nao en paar hunnert Meters, Kelle riut un hallt iähne an.

„Führerschien un Fahrzeugpapeiers bitte! Hätt Jei wuat drunken? – „Kloor“, secht Antunn, „ohne Drinken kann duach kenn Menschke liäwen!“ Dann kramere hao lange rümme un konn dann duach de Papeiers vüarweisen. „Hauket mei maol an. Jei segget duach, Jei hätt wuat drunken.“ – „Jau, owwer mänt duach Water“, stutere Antunn, äs wann hau duhne waör. – „Datt segget Jiu mänt, owwer dat gläwe ick nit“, mennte de Polizist, stiärkere en Röhrken in'en Apparat un Antunn mochte piusten, owwer dat Röhrken harr kenne Wirkung.

„Kann nit anchaon,“ dachte de Polizist. Hao staak nau en anneret Röhrken in'n Apparat un Antunn mochte nau maol piusten, weier kenne Wirkung. De Polizisten dachten niu, dat de Apparat in de Wicken is un aoner sachte: „Wei mött Jiu meieniehmen un witt ne Bleotpruawe niehmen. Seo, wiu Jiu dat Auto söcht hätt, kium stonnen konnt, un seo widder. Jei sinnt besuarpen!“

Dao fänkt Antunn an te lachen. „Dao briuke ick nit hähne. Ick bin mänt de Lockvuagel wiäsen, häwwe diän Besuarpenen mänt spielt, daomit de anneren, de wirklich wat drunken hätt, nao Hius foiern konnen. Dat hett duach prima klappet. Un de Kumpels muit mei maorn alle aonen iutgiewen!“

HFB-WIECHERS HEIZEN MIT HOLZ

Umweltschonende Systemlösungen
Biomasseheizung | Komplettssysteme

Unsere Stärken:

- Biomasse Zentralheizung
- Solarenergie
- Fernwärme
- Kaminöfen
- Holzaufbereitungsgeräte
- Bestandsanalyse,
- Planung und Durchführung

Fachbetrieb
HFB-Wiechers
Böddeker Str. 6

33142 Büren/Wewelsburg

Tel.: 0 29 55 / 792 13
Mobil: 0 162 / 346 60 83
Fax: 0 29 55 / 747 45 37
Mail: info@hfb-wiechers.de



Mein
Anspruch.
Mein Stil. Meine
Küche.

caspari
Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de



ZUR
SCHANZE

Tradition - erleben und genießen

*Wir freuen uns
auf Oktobermarkt!*

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer

Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restauration Kreuzganggewölbe

Hotel Restaurant
Ackfeld



Ackfeld's Biergarten
Tel. 02951/2204
www.hotel-ackfeld.de

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke

Neuer Weg 3

33142 Büren

Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de



wibbeke

denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurationswerkstatt

Meteorstraße 6

D-59590 Geseke

Tel.: 0 29 42-9 88 68-90

Fax: 0 29 42-9 88 68-99

www.wibbeke-denkmalpflege.de



Landhotel - Restaurant

Kretzer

02951/2443 · www.hotel-kretzer.de

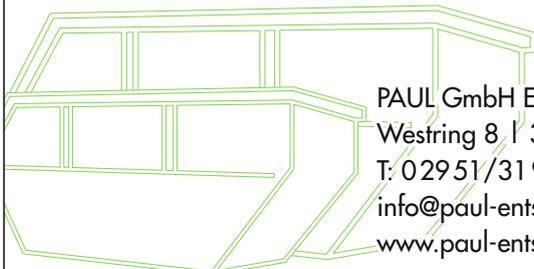
Wilhelmstraße 2 · 33142 Büren

Oktobermarkt Dienstag

Frühstücksbuffet ab 8.30 Uhr

(um Voranmeldung wird gebeten)

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Kropfweiler

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

KFZ  **Feldmann**
...Fit für die Straße!

KFZ-Service Feldmann
Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37
Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de
www.kfz-service-feldmann.de

MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
ACHSVERMESSUNG
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

Hör-, Bücher
Grußkarten
kleine Geschenke

Buchhandlung

33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Schrift & Ton

SPENNER
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 79
E-Mail: info@spenner-oel.de